Kreisausschuss des Vogelsbergkreises

- Rechnungsprüfungsamt -



Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses

der Gemeinde Gemünden (Felda)

zum 31.12.2017



Inhaltsübersicht

1 RE	CHTLICHE GRUNDLAGEN	3
2 GR	UNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	4
2.1	LAGE DER KOMMUNE	4
2.1.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Verlauf des Haushaltsjahres	4
2.1.2	Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen	7
2.2	Unregelmäßigkeiten	7
3 GE	GENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	8
4 FE	STSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1	ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1.1.	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2	Jahresabschluss	14
4.1.3	Rechenschaftsbericht	15
4.1.4	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	16
4.1.4.1	Haushaltssatzung, Haushaltsplan	17
4.1.4.2	Kreditermächtigung / Kreditaufnahmen	20
4.1.4.3	Verpflichtungsermächtigungen	20
4.1.4.4	Kassenkredite	20
4.1.4.5	Planvergleich	21
4.1.4.6	Haushaltsüberschreitungen	22
4.1.4.7	Verfügungsmittel	23
4.1.4.8	Stellenplan	24
4.2	GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	24
4.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	24
4.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen	26
4.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	28
4.2.4	Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	28
5 PR	ÜFUNGSVERMERK DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAMTES	29
6 AN	II AGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	31



1 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2018) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 02.04.2006 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2018) fortgesetzt.

Um die einheitliche Anwendung der haushaltsrechtlichen Vorschriften in der Praxis zu erleichtern, wurden mit Änderung der GemHVO Ende 2011 die Verwaltungsvorschriften durch die Hinweise der GemHVO ersetzt. Sofern in den Hinweisen darauf verwiesen wird, können die bisherigen Verwaltungsvorschriften herangezogen werden.



2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt zu prüfen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte fristgerecht.

Die Kompatibilität der gemeindlichen Richtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen.

Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

2.1 <u>Lage der Kommune</u>

2.1.1 <u>Stellungnahme zur Lagebeurteilung und zum Verlauf des Haushalts-jahres</u>

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune ist durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Diese gibt das Rechnungsprüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.



a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

(Rechenschaftsbericht; Seite 2, 4 und 6)

Der Rechenschaftsbericht der Kommune enthält nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende Kernaussagen zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

Das Haushaltsjahr 2017 schließt insgesamt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 465.875,88 € ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplans 2017 in Höhe von 87.847,00 € beträgt die Veränderung somit 378.028,48 €.

Dieser Gesamtbetrag ergibt sich durch zahlreiche Abweichungen auf Produktebene. Sie ist im Wesentlichen auf Mehrerträge im Bereich "Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen" mit T€ 160 sowie Minderaufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen mit T€ 201 zurückzuführen.

Stellungnahme:

Die Aussagen des Gemeindevorstands zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Kommune wieder. Auch die Analyse der Haushaltsführung deckt sich mit den in diesem Bericht wiedergegebenen Ergebnissen des Rechnungsprüfungsamtes.

b) <u>Künftige Entwicklungen und entwicklungsbezogene Chancen und Risiken</u> (Rechenschaftsbericht; Seite 34 f und Seite 39 ff)

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes enthält der Rechenschaftsbericht des Gemeindevorstands die nachstehenden Kernaussagen:

Seitens der Gemeinde Gemünden werden für die Folgejahre 2018 bis 2022 Jahresüberschüsse prognostiziert. Lediglich für das Jahr 2019 wird ein geringer Fehlbedarf in Höhe von T€ 19 erwartet.



Bedingt durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 ist mit einem Rückgang des Anteils an der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer zu rechnen. Diese werden jedoch durch niedrigere Ausgaben im Bereich der Kreis- und Schulumlage sowie im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in Verbindung mit der zu erwartenden Ausgleichszahlung der Gewerbemindereinnahmen teilweise kompensiert.

Hauptaufgabenfelder sieht die Gemeinde in der Anpassung der strategischen Planung der Kommunalverwaltung an die weitere Bevölkerungsentwicklung bzw. des demografischen Wandels.

Risiken, die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft haben können, sieht die Gemeinde insbesondere in der konjunkturellen Entwicklung und somit im Ertragsaufkommen der Gewerbesteuer, der Schlüsselzuweisungen und dem Anteil an der Einkommenssteuer.

Ein weiteres Risiko birgt die Zinsbelastung, die sich durch die Aufnahme von Krediten ergibt und deren Entwicklung sich im Ergebnis der Gemeinde niederschlägt.

Den allgemeinen Organisations- bzw. Geschäftsrisiken der Kommune wird einerseits durch eine Vielzahl von Richtlinien und Dienstanweisungen, andererseits durch die Ausfallhaftung von Land und Bund Rechnung getragen.

Durch günstige Rahmenbedingungen, wie die Ansiedlung eines Netto-Marktes, den Glasfaserausbau durch die Fa. TNG Stadtnetz GmbH und die Versorgung mit Grundschule, Praxen, Kindertagesstätten und die Anbindungen an das öffentliche Bahnnetz hofft die Gemeinde eine Stabilisierung, gegebenenfalls auch eine Steigerung der Bevölkerungszahl zu erreichen.

Stellungnahme:

Die Darstellung der zukünftigen Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken durch den Gemeindevorstand scheinen plausibel. Nach den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes wurden die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Kommune zutreffend dargestellt und gewichtet.



Im Sinne der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoBs) "Klarheit" und "Übersichtlichkeit" des Jahresabschlusses (vgl. § 112, Abs. 1 Satz 2 HGO) ist der Rechenschaftsbericht im nächsten Jahresabschluss (2018) stärker zu komprimieren und für den Adressatenkreis zu strukturieren. Dies kann erfolgen durch die Konzentration auf substantielle Kernaussagen, durch die Vermeidung einer Wiederholung von zahlenmäßigen Details der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung bzw. Angaben des Anhangs sowie durch den Verzicht auf die Darstellung von Kennzahlen, die nicht im Zusammenhang mit einem wesentlichen bzw. erläuterungsbedürftigen Sachverhalt stehen (vgl. GemHVO-Kommentar zu § 51, Rnr. 2 bis 4).

2.1.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen

Tatsachen, welche die Entwicklung der Kommune wesentlich beeinträchtigen können, hat das Rechnungsprüfungsamt bei der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt.

2.2 <u>Unregelmäßigkeiten</u>

Im Rahmen unserer Prüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße festgestellt.



3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 112 Abs. 1 Satz 1 HGO sind die Kommunen verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Gemeindevorstand soll den Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 9 HGO innerhalb von vier Monaten aufstellen. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte in der Sitzung am 30.04.2018.

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 23.04.2020 bis 15.09.2020 durchgeführt.

Aufgrund wesentlicher Feststellungen war eine Überarbeitung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde Gemünden vorzunehmen. Die durch die Gemeinde korrigierten Unterlagen inklusive Anhang, Rechenschaftsbericht sowie Teilergebnis- und finanzrechnungen lagen dem Rechnungsprüfungsamt am 19.10.2020 vollständig vor. Diese abschließende Version stimmt mit den Prüfungsergebnissen überein.

Als Auskunftspersonen wurden uns folgende Personen genannt:

Frau Kern

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Die vollständige Mitteilung aller, für den Jahresabschluss relevanter Sachverhalte wurde uns mit Erklärung vom 14.10.2020 schriftlich durch den Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda) bestätigt.



Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO vom 27.12.2011 und die Hinweise zur GemHVO in der derzeit gültigen Fassung. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthalten, können bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen sowie die "Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung" einbezogen werden (siehe Ziffer 2 des Vorwortes der Hinweise zur GemHVO).

Die Prüfung wurde gemäß eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindewirtschaftsrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

- 1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
- 2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- 3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
- 4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellen,



6. ob der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltete die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses, sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Es gelten die Inventurrichtlinien, die vom Gemeindevorstand am 22.08.2007 beschlossen wurden und mit Wirkung zum 01.01.2008 in Kraft getreten sind.

Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Gemeindevorstand am 16.06.2010 eine Bewertungsrichtlinie beschlossen, die zum 01.01.2008 in Kraft getreten ist.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Anwendung KVKR
- Vollständige Übernahme der geprüften Vorjahresbuchwerte zum 31.12.2016
- Abgleich des aufgestellten Jahresabschlusses inklusive Anhang, Anlagen und Rechenschaftsbericht mit der Anlagen- und Finanzbuchhaltung
- Vollständigkeit der Fortschreibung der Anlagenbuchhaltung
- Prüfung von Zu- und Abgängen des Sachanlagevermögens hinsichtlich Bewertung, Ausweis, inklusive Sonderposten sowie korrespondierender Ergebnis- und Finanzrechnungskonten
- Ansatz, Bewertung und Ausweis von Forderungen



- Vollständigkeit und Ausweis der flüssigen Mittel und Bankverbindlichkeiten inklusive Finanzergebnis und Finanzrechnung
- Entwicklung Eigenkapital/ Ergebnisverwendung
- Vollständigkeit und Bewertung von Rückstellungen inklusive korrespondierender Ergebnisrechnungskonten
- Abweichungsanalyse der drei Komponenten im Vorjahresvergleich
- Ausweis und Existenz von Verbindlichkeiten
- Abstimmung der Lohnbuchhaltung mit der Fibu
- Einhaltung Haushaltssatzung/-plan (Systematik der Entwicklung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen)
- Abgleich Teilergebnisrechnungen mit der Ergebnisrechnung
- Abgleich Teilfinanzrechnungen mit der Finanzrechnung

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

Führen besondere Umstände dazu, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nicht vermittelt, so sind im Anhang zusätzliche Angaben zu machen (siehe Ziffer 4.2.1).

Die steuerliche Beurteilung der Geschäftsvorfälle ist zunächst nicht Gegenstand der Prüfung. Wir möchten jedoch aufgrund der aktuellen EUGH und BFH Rechtsprechung bezüglich der Steuerpflicht von hoheitlichen Beistandsleistungen die nicht aufgrund hoheitlichem Zwangsrecht erbracht werden und des hieraus resultierenden Risikos der Umsatzsteuerpflicht gemäß § 2b UStG hinweisen.



4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Buchführung und Software

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verwendet das Buchführungsprogramm Infoma Newsystem. Im Einsatz befindet sich zurzeit die Programmversion V.7. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen der TÜV Informationstechnik GmbH mit Datum vom 12.01.2018 liegt vor.

Das Programm beinhaltet die Module

- Inventarverwaltung/Anlagenbuchhaltung
- Haushalts- Kassen-, Rechnungswesen

IKS

Hinsichtlich des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir folgende Feststellungen getroffen:

Der Bankbestätigung für das laufende Konto bei der Sparkasse Oberhessen, war zu entnehmen, dass die Verfügungsberechtigungen als Einzelvollmachten ausgestellt wurden. Diese sind unter dem Gesichtspunkt der Beurteilung der



internen Kontrollen und der damit verbundenen Risiken grundsätzlich als risikobehaftet einzustufen.

Intention einer Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie (BBWR) ist die Auslegung (Präzisierung) gewisser Normen. Sie soll ein Handwerkszeug zur Anwendung sein. Die dem Jahresabschluss 2017 zugrunde liegenden BBWR der Gemeinde Gemünden (Stand 16.06.2010) beinhaltete in vielen Teilen nur Kopien von Gesetzespassagen und keine Präzisierung. Des Weiteren enthielt sie Festsetzungen, welche ausschließlich für die erstmalige Bewertung in der Eröffnungsbilanz relevant waren.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden die BBWR überarbeitet. Eine entsprechende Berücksichtigung ist jedoch erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 möglich.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und für den Jahresabschluss angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Vorschriften und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.



4.1.2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Der Anhang enthält die gemäß § 50 GemHVO notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu folgenden Bemerkungen, die der Erwähnung bedürfen:

 Der Abgleich der in der Vermögensrechnung bilanzierten Forderungen mit der Offenen-Posten-Liste Debitor und den auf Sachkontenebene durchgeführten Buchungen weist eine Differenz in Höhe von 91.881,50 € aus. Offensichtlich wurde in diesen Fällen in vergangenen Jahren unbefristet niedergeschlagene Beträge gegen die Konten der Wertberichtigung anstatt gegen das Konto 6671 Abschreibung auf Uneinbringliche Forderungen gebucht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2017 unter dem Sachkonto 6672 –Einzelwertberichtigung- einen



Gesamtbetrag in Höve von -18.989,59 € ausweist, während innerhalb der Vermögensrechnung aus dem Vergleich der Sachkonten für die Einzelwertberichtigung sich gegenüber dem Vorjahr lediglich eine Veränderung von insgesamt -16.386,73 € ergibt.

Seitens der Gemeinde wurde erläutert, dass der Sachverhalt erst in 2018 (mit Bekanntwerden des Fehlers aufgrund der Prüfung des JA 2013) mit Hilfe der Ekom berichtigt wurde. Sowohl in den Forderungskonten als auch in der Wertberichtigung sind im Jahr 2017 somit noch die unbefristet niedergeschlagenen Beträge enthalten.

4.1.3. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht vermittelt eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich der gesetzlichen Vorschrift des § 51 Abs. 1 GemHVO.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht;
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt;
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt;
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt, über die zu berichten ist.



4.1.4. Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob dem Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit entsprochen wurde und ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige, d. h. stetige Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Durch die Prüfung war sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich nicht explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden. Hierzu zählen insbesondere Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Es ergab sich in diesem Zusammenhang folgende Bemerkung:

Eine Inanspruchnahme der Haushaltsansätze im Sinne des § 27 Abs. 1 GemHVO sowie der nach § 100 HGO bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen liegt bereits bei der Ausschreibung von Leistungen, bei der Erteilung von Aufträgen und bei sonstigen Maßnahmen, die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde begründen, vor.

Gemäß Randnummer 5 des Kommentars zu § 27 GemHVO zur Überwachung der Inanspruchnahme wird ausgeführt: "Die Einhaltung dieser Vorschriften über zulässige Haushaltsüberschreitungen erfordert eine ständige und wirksame Kontrolle der Inanspruchnahme der einzelnen Haushaltsansätze." Einzelheiten darüber, wie eine wirksame Haushaltskontrolle gewährleistet werden kann, sind den Kommunen nicht vorgeschrieben.

In den, in den Teilrechnungen als "Ergebnis" ausgewiesenen Beträgen waren v.g. Sachverhalte, die eine Zahlungsverpflichtung begründen, bisher nicht enthalten. Sei-



tens der Gemeinde Gemünden sind daher geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die die Fortschreibung der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährleistet und nachvollziehbar dokumentiert. Gemäß Erläuterungen der Kommune wird lediglich in der Bauverwaltung diesbezüglich eine entsprechende Excel-Liste geführt.

4.1.4.1 <u>Haushaltssatzung, Haushaltsplan</u>

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 Abs. 1 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 29.06.2017, die Bekanntmachung am 09.08.2017 und die Auslegung in der Zeit vom 10.08.2017 bis 18.08.2017.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurden die nachfolgenden Festsetzungen getroffen:



im Ergebnishaushalt	
IIII Ergebnishaushait	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	5.269.873,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.177.506,00 €
Joesaniberay del Adiwendangen	0.177.300,00 C
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	1.200,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	5.720,00 €
Überschuss	87.847,00 €
im Finanzhaushalt	
aus laufender Verwaltungstätigkeit	
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	441.553,00 €
gem. Nachtragssatzung erhöht / vermindert um	0,00€
	441.553,00 €
aus Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	513.885,00 €
gem. Nachtragssatzung erhöht / vermindert um	540.005.00.5
	513.885,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	1.800.860,00 €
gem. Nachtragssatzung erhöht / vermindert um	0,00 €
	1.800.860,00 €
aus Finanzierungstätigkeit	400 000 00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	400.000,00 €
gem. Nachtragssatzung erhöht / vermindert um	0,00 €
	400.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	362.039,00 €
gem. Nachtragssatzung erhöht / vermindert um	0,00€
	362.039,00 €
E'	007.404.00.6
Finanzmittelfehlbedarf	-807.461,00 €

Rechnungsprüfungsamt

Kreditermächtigungen	
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	400.000,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	
Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.	
Höchstbetrag der Kassenkredite	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde festgesetzt auf	0,00€
Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v.H. 365 v.H.
Gewerbesteuer	
Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	380 v. H.

Für das Haushaltsjahr 2017 hat die Aufsichtsbehörde die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite gemäß § 103 Abs. 2 HGO erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt weist auf die Bestimmungen des § 97 Abs. 4 HGO hin. Hiernach soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser formellen Terminbestimmung ist die Gemeinde für das Prüfungsjahr 2017 nicht nachgekommen.



4.1.4.2 <u>Kreditermächtigung / Kreditaufnahmen</u>

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2017 vom 29.06.2017 wurden Kreditermächtigungen für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 400.000,00 € festgesetzt.

Aus Vorjahren standen noch folgende, durch die Kommunalaufsicht bereits genehmigte Kreditermächtigungen zur Verfügung:

Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung 2016	350.000,00€
--	-------------

Eine Inanspruchnahme dieser Kreditermächtigung erfolgte im Haushaltsjahr 2017 nicht.

4.1.4.3. <u>Verpflichtungsermächtigungen</u>

Für das Jahr 2017 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

4.1.4.4 Kassenkredit

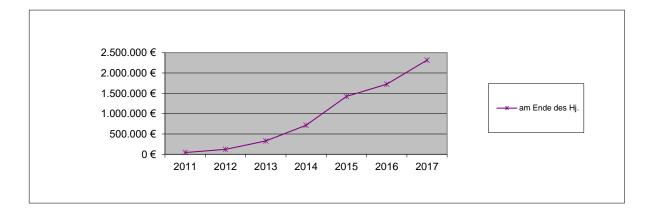
Nach § 4 der Haushaltssatzung war der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 0,00 € festgesetzt.

Im Jahr 2017 verfügte die Gemeinde über eine ausreichende Kassenliquidität.



Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Entwicklung	Jahr							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	
Stand								
am Ende des Hj.	43.808 €	121.574 €	330.041€	713.221 €	1.425.301 €	1.725.874 €	2.315.886 €	



Das Rechnungsprüfungsamt weist auf die Bestimmungen des § 97 Abs. 4 HGO hin. Hiernach soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser formellen Terminbestimmung ist die Gemeinde für das Prüfungsjahr 2017 nicht nachgekommen.

4.1.4.5 Planvergleich

Hinsichtlich des Vergleichs zwischen den Haushaltsansätzen und den tatsächlichen Ergebnissen in den einzelnen Teilhaushalten wird auf Punkt 2.1.3 des Rechenschaftsberichtes der Gemeinde Gemünden (Felda) verwiesen.



4.1.4.6 <u>Haushaltsüberschreitungen</u>

Soweit nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO). Gleiches gilt für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend (§ 20 Abs. 3 GemHVO). Darüber hinaus wurden von der Gemeinde Gemünden (Felda) folgende Sachkonten jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- -die Personalaufwendungen (Sachkonto 620-659)
- -die Aufwendungen für Leiharbeitskräfte (Sachkonto 6132000)
- -die Aufwendungen für Strom (Sachkonto 6051000 und 6058000)
- -die Aufwendungen für Heizöl (Sachkonto 6054000)
- -die Aufwendungen für Büromaterial (Sachkonto 6010100)
- -sowie die Aufwendungen für Gebühren für EDV-Leistungen (Sachkonto 6730000)

Seitens der Gemeinde Gemünden wurden für den Bereich des Ergebnishaushalts im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 20.123,23 € ermittelt. Für den Bereich der Finanzrechnung stellte die Gemeinde über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von insgesamt 2.773,48 € fest. Diese wurden gemäß § 100 HGO der Gemeindevertretung am 21.06.2018 zur Kenntnisnahme vorgelegt bzw. von ihr genehmigt.

Hinsichtlich der Ermittlung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind folgende Feststellungen zu treffen:

Bezüglich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgte die Ermittlung der Einzelbeträge durch die Gemeinde Gemünden offensichtlich fehlerhaft.

Für den Ergebnishaushalt ergaben sich aufgrund der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt überplanmäßige Aufwendungen i.H.v. 17.677,08 € und außerplanmäßige Aufwendungen i.H.v. insgesamt 7.290,98 €.



Für den Bereich der Finanzrechnung ergaben sich über- und außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 2.340,62 €

In den Regelungen zur Budgetierung, die im Doppelhaushalt 2017/2018 festgelegt wurden, ist eine Deckungsfähigkeit des Sachkontos 6052000 –Gas- über die einzelnen Budgets hinweg unter Punkt 1.3 nicht enthalten. Die Aufstellung der Gemeinde zur Ermittlung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen enthält jedoch einen entsprechenden Deckungskreis, so dass die Ermittlung offensichtlich nicht in Übereinstimmung mit den im Haushaltsplan festgelegten Deckungsvermerken erfolgte.

Innerhalb des Teilhaushaltes 11101 (Verwaltungssteuerung und Gemeindeorgane) sind die Verfügungsmittel **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO).

Die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

4.1.4.7 <u>Verfügungsmittel</u>

Gemäß den Hinweisen Komm. Rz. 6 zu § 13 GemHVO sollten die Verfügungsmittel insgesamt 0,5 vom Tausend der ordentlichen Erträge der Gesamtergebnisrechnung des letzten vorliegenden Jahresabschlusses nicht übersteigen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 beinhaltet ein Gesamtergebnis der ordentlichen Erträge in Höhe von 5.205.640,47 €. Der sich hieraus ergebende Richtwert von 2.602,82 € wurde nicht überschritten. Im Prüfungsjahr wurden Aufwendungen für Verfügungsmittel (Skt. 6860100) in Höhe von 211,00 € verausgabt.



4.1.4.8 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, wurde die Anzahl der Planstellen 2017 gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Stellen erhöht.

	Planstellen	Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.		
2016 2017			2016	2017
Beamte	2	1	2	1
Beschäftigte	21,9	24,10	22,02	23,24
zusammen	23,9	25,1	24,02	24,24

Von den tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017 sind 2,45 Stellen befristet. Stellen für vorübergehend eingestellte Arbeitnehmer müssen nach § 5 GemHVO nicht im Stellenplan ausgewiesen werden. Die geringfügig Beschäftigten blieben bei v.g. Betrachtung unberücksichtigt.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 <u>Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses</u>

Der Jahresabschluss und der Anhang vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune.

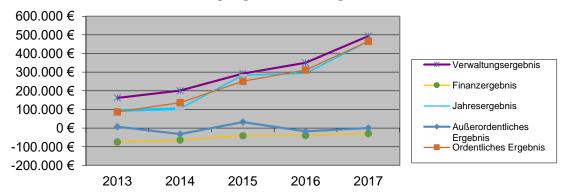


Mehrjahresvergleiche

o Ergebnisrechnung

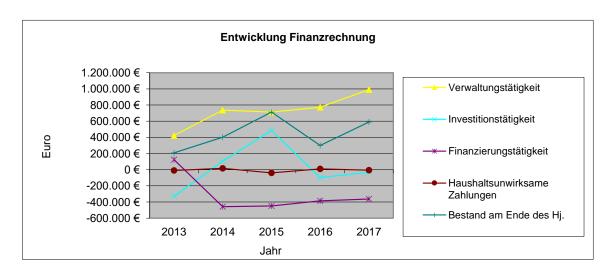
Bezeichnung	Jahr							
bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017			
Summe der ordentlichen Erträge	4.412.294 €	4.755.752€	4.890.602 €	5.195.667 €	5.463.448 €			
Summe der ordentlichen								
Aufwendungen	4.250.418 €	4.554.530 €	4.598.025 €	4.845.503 €	4.969.478 €			
Verwaltungsergebnis	161.876 €	201.222€	292.577 €	350.164 €	493.970 €			
Finanzergebnis	-74.792 €	-64.533€	-40.838 €	-38.997 €	-28.704 €			
Ordentliches Ergebnis	87.084 €	136.689€	251.739 €	311.167 €	465.266 €			
Außerordentliches Ergebnis	7.355 €	-32.194 €	32.406 €	-17.568€	611 €			
Jahresergebnis	94.439 €	104.495 €	284.145 €	293.599€	465.877 €			

Entwicklung Ergebnisrechnung



Finanzrechnung

Entwicklung	Jahr							
Entwicklung	2013	2014	2015	2016	2017			
Verwaltungstätigkeit	422.903 €	736.842 €	712.198 €	773.375 €	990.105€			
Investitionstätigkeit	-329.027 €	105.337 €	486.746 €	-97.185€	-33.069€			
Finanzierungstätigkeit	124.767 €	-457.557 €	-447.973 €	-384.872 €	-361.867 €			
Haushaltsunwirksame Zahlungen	-10.176 €	16.558 €	-38.891 €	9.255€	-5.158€			
Bestand am Ende des Hj.	208.467 €	401.180 €	712.080 €	300.573 €	590.011€			





Hinweis: Ab 2015 Änderung des Ausweises der Ein- und Auszahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung von "Finanzierungstätigkeit" in "haushaltsunwirksame Zahlungen".

4.2.2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Wir verweisen auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss.

Der Anhang beinhaltet die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte wurden wie folgt ausgeübt:

- Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mit einbezogen. Die Abschreibung erfolgt gemäß § 43 GemHVO ausschließlich linear. Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern in Anlehnung an die hessischen NKRS-Abschreibungstabellen festgelegt.
- Für Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG 150,00 € bis 1.000,00 € netto) wird ein Sammelposten gebildet. Dieser wird im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufgelöst. Scheidet ein Vermögensgegenstand des Sammelpostens aus dem Vermögen der Gemeinde aus, wird der Sammelposten nicht vermindert.
- Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Forderungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht ausgeglichen waren, wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und als zweifelhafte Forderungen eingestuft. Auf die zweifelhaften Forderungen,



die älter als 3 Monate zum Bilanzstichtag des Jahresabschlusses waren, wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 %, auf solche, die bis zu 3 Monate alt zum Bilanzstichtag waren eine solche von 50 % vorgenommen.

- Die Sonderposten werden mit dem Nominalwert jedoch maximal mit den Anschaffungskosten des bezuschussten Anlagegutes passiviert und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Investitionsgutes ertragswirksam aufgelöst. Allgemeine Investitionspauschalen werden, sofern sie keinem Anlagegut zugeordnet werden können, über einem Zeitraum von 10 Jahren aufgelöst.
- Rückstellungen wurden auf Grund vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Im Bereich der Personalrückstellungen lagen entsprechende Gutachten vor. Für die Bildung der Pensionsrückstellung wurden als Rechnungsgrundlage die Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck eingesetzt. Gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO-Doppik wurde für die Berechnung des Teilwerts der Pensionsrückstellung ein Zinsfuß von 6% und für die Beihilferückstellung ein solcher von 5,5 % angesetzt.
- Die Ermittlung der Beträge für die Altersteilzeitrückstellung erfolgte mittels des Personalverfahren P & I Loga.
- Die Bildung der Rückstellung für Kreis- und Schulumlage erfolgt ab lediglich bei ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen. Als Bemessungsgrenze für die Bilanzierung einer Rückstellung für Zahlungsverpflichtungen aus dem Bereich des Finanzausgleichs wurde eine Überschreitung des Durchschnitts eines 5-Jahreszeitraums von 10 % festgelegt.
- Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum tatsächlichen Rückzahlungsbetrag.



4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Durchbrechungen der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen zu erläutern.

Änderungen in den Bewertungsgrundlagen wurden im Prüfungsjahr 2017 nicht vorgenommen.

4.2.4. <u>Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen</u>

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.



5

Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

Uneingeschränkter Prüfungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt dem als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gemünden (Felda) zum 31.12.2017 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

"Prüfungsvermerk " des Rechnungsprüfungsamtes:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Haushaltsjahr 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungenwerden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stich-



proben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

"Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde . Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Lauterbach, den 06.11.2020

Eidt

Sachgebietsleiter

Kreis- und Gemeindeprüfung





Rechnungsprüfungsamt

6 Anlagen zum Prüfungsbericht

Jahresabschluss Gemeinde Gemünden

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017

- EUR -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Aktiva</u> 1	Anlagevermögen	18.177.045,45	18.267.512,63	Passiva 1	Eigenkapital	8.352.526,31	7.886.650,43
1.1 1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	7.078,00 5.558,00	6.036,00 4.347,00	1.1	Netto-Position Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.080.500,51 1.806.149,92	6.080.500,51 1.512.550,38
1.1.2	Geleistete Investzuweisungen und -zuschüsse	1.520,00	1.689,00		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen	1.673.403,59	1.362.236,41
1.2	Sachanlagevermögen	18.031.275,71	18.125.540,36		Ergebnisses Rücklagen aus Überschüssen des	132.746,33	150.313,97
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.534.561,30	1.519.351,67	1.2.3	außerordentlichen Ergebnisses Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden	5.102.974,00	5.292.062,07	1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3	Grundstücken Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	9.938.634,29	10.441.723,29	1.3	Ergebnisverwendung	465.875,88	293.599,54
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	72.300,00	77.798,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	271.425,00	296.732,00	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.111.381,12	497.873,33		außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3 1.3.1	Finanzanlagevermögen	138.691,74 0,00	135.936,27	1.3.2 1.3.2.1	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	465.875,88 465.265,17	293.599,54 311.167,18
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /	610,71	-17.567,64
1.3.3	Beteiligungen	108.375,86	108.375,86	2	Jahresfehlbetrag 2 Sonderposten	9.283.369,28	9.052.473,74
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		Sonderposten Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.112.198,92	8.943.473,74
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	28.990,88	26.235,41		Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.092.057,26	5.092.805,95
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.325,00	1.325,00		Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	161.541,03	124.081,13
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00 2.491.500,2 6	2.1.3	Investitionsbeiträge Sonderposten für den Gebührenausgleich	3.858.600,63 171.170,36	3.726.586,66 109.000,00
2 2.1	Umlaufvermögen Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und	3.143.364,14 0,00	0,00		Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.2	Betriebsstoffe Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen	0,00	0,00	3	Rückstellungen	1.720.401,94	1.654.976,22
2.3	und Waren Forderungen und sonstige	827.478,18	765.625,97	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche	1.392.901,94	1.381.606,22
2.3.1	Vermögensgegenstände Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	614.621,14	488.638,88	3.2	Verpflichtungen Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von	248.000,00	171.500,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	182.558,42	250.552,79	3.3	Steuerschuldverhältnissen Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.696,04	12.989,61	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	3.5	Sonstige Rückstellungen	79.500,00	101.870,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	18.602,58	13.444,69	4	Verbindlichkeiten	1.825.722,21	2.048.344,41
2.4	Flüssige Mittel	2.315.885,96	1.725.874,29	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
3 4	Rechnungsabgrenzungsposten Nicht durch Eigenkapital gedeckter	23.431,98 0,00	27.457,60 0,00	4.2	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00 1.326.625,99	0,00 1.690.122,75
	Fehlbetrag				für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	1.630,02
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.234.757,63	1.574.794,35
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	91.868,36	113.698,38
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	1.630,02
				4.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	1.630,02
				4.3 4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen	0,00	0,00
					Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	305.476,09	160.396,94
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	89.603,37	114.603,64
				4.7	Leistungen Verbindlichkeiten aus Steuern und	1.031,00	0,00

Gemeinde Gemünden (Felda)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	102.985,76	83.221,08
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	161.821,83	144.025,69
	Summe Aktiva	21.343.841,57	20.786.470,49		Summe Passiva	21.343.841,57	20.786.470,49

Gemünden, den 14.10.2020 Der Gemeindevorstand

N

Bott (Bürgermeister)

Ergebnisrechnung zum 31.12.2017

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-109.666,71	-84.290,00	-88.408,94	4.118,94
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-922.466,70	-941.840,00	-940.651,04	•
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-130.712,13	-88.000,00	-109.034,20	21.034,20
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-22.055,78	-10.000,00	-23.862,66	13.862,66
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-2.071.459,71	-2.116.861,00	-2.276.641,07	159.780,07
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-84.188,50	-104.128,00	-89.818,58	-14.309,42
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.311.809,51	-1.387.834,00	-1.411.293,23	23.459,23
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-435.261,03	-427.620,00	-435.004,98	7.384,98
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-108.047,23	-95.500,00	-88.733,41	-6.766,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.195.667,30	-5.256.073,00	-5.463.448,11	207.375,11
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.260.076,18	1.336.532,00	1.294.783,57	41.748,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	139.182,82	147.639,04	157.952,31	-10.313,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.925,55	1.000.707,00	800.155,40	200.551,60
	-697	davon: Einstellungen Sonderposten	82.000,00	0,00	62.170,36	-62.170,36
14	66	Abschreibungen	807.027,03	782.444,56	774.711,91	7.732,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.376,66	53.557,00	38.440,49	15.116,51
16	73	rnializauwenungen Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.757.407,60	1.811.151,00	1.896.954,35	-85.803,35
17	72	Transferaufwendungen	156,00	170,00	0,00	170,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.351,60	5.290,00	6.480,44	-1.190,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen				
		(Nr. 11 bis 18)	4.845.503,44	5.137.490,60	4.969.478,47	168.012,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-350.163,86	-118.582,40	-493.969,64	375.387,24
21	56, 57	Finanzerträge	-9.973,17	-13.800,00	-11.219,47	-2.580,53
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	48.969,85	40.015,00	39.923,94	91,06
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	38.996,68	26.215,00	28.704,47	-2.489,47
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-5,205,640,47	-5.269.873,00	-5.474.667,58	204.794,58
		(Nr. 10 und Nr. 21)	3.203.040,47	3.203.073,00	3.474.007,38	204.754,38
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	4.894.473,29	5.177.505,60	5.009.402,41	168.103,19
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-311.167,18	-92.367,40	-465.265,17	372.897,77
27	59	Außerordentliche Erträge	-11.610,73	-1.200,00	-6.770,95	5.570,95
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	29.178,37	5.720,00	6.160,24	-440,24
29		Außerordentliches Ergebnis				
		(Nr. 27 ./. Nr. 28)	17.567,64	4.520,00	-610,71	5.130,71
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-293.599,54	-87.847,40	-465.875,88	378.028,48

Finanzrechnung zum 31.12.2017

- Euro -

Nr.	Bezeichnung		Fortgeschrie-		Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des
		Ergebnis des	bener Ansatz des	Ergebnis des	Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5
		Vorjahres 2016	Haushaltsjahres 2017	Haushaltsjahres 2017	(3p. 4./. 3p. 3 2017
1	2	3	4	5	6
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.495,15	84.290,00	87.625,37	-3.335,37
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	939.625,90	941.840,00	975.130,13	-33.290,13
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	105.399,63	88.000,00	123.348,43	-35.348,43
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.084.094,72	2.116.861,00	2.262.100,25	-145.239,25
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	84.856,24	104.128,00	89.521,18	14.606,82
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.309.509,51	1.387.834,00	1.403.849,03	-16.015,03
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.287,04	13.800,00	10.893,44	2.906,56
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	112.204,86	96.700,00	100.191,75	-3.491,75
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.753.473,05	4.833.453,00	5.052.659,58	-219.206,58
	Personalauszahlungen	-1.295.342,30	-1.369.080,00	-1.310.663,63	-58.416,37
	Versorgungsauszahlungen	-99.239,82	-128.620,04	-126.603,31	-2.016,73
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-705.002,94	-988.127,00	-734.307,79	-253.819,21
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-156,00	-170,00	0,00	-170,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-31.292,06	-53.557,00	-38.279,74	-15.277,26
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-1.798.626,27	-1.811.151,00	-1.809.037,10	-2.113,90
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-45.087,05	-35.905,00	-36.041,14	136,14
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus	-5.351,60	-5.290,00	-7.621,39	2.331,39
	Investitionstätigkeit ergeben			·	
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-3.980.098,04	-4.391.900,04	-4.062.554,10	-329.345,94
	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender				
19	Verwaltungstätigkeit	773.375,01	441.552,96	990.105,48	-548.552,52
	(Nr. 9 ./. Nr. 18)				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	422.098,02	463.885,00	691.031,96	-227.146,96
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.895,00	50.000,00	1.476,00	48.524,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	423.993,02	513.885,00	692.507,96	-178.622,96
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-51.055,01	-451.000,00	-35.002,38	-415.997,62
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-414.561,88	-2.733.000,00	-641.971,64	-2.091.028,36
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-53.451,14	-308.250,00	-45.847,85	-262.402,15
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.109,63	-2.110,00	-2.755,47	645,47
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-521.177,66	-3.494.360,00	-725.577,34	-2.768.782,66
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-97.184,64	-2.980.475,00	-33.069,38	-2.947.405,62
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	676.190,37	-2.538.922,04	957.036,10	-3.495.958,14
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-384.871,72	-362.039,00	-361.866,74	-172,26
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31./. Nr. 32)	-384.871,72	37.961,00	-361.866,74	399.827,74
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und	291.318,65	-2.500.961,04	595.169,36	-3.096.130,40
35	Nr. 33) Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten	65.529,06	0,00	42.759,86	-42.759,86
36	Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten) Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln,	-56.274,35	0,00	-47.917,55	47.917,55
37	Rückzahlung von Kassenkrediten) Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen	9.254,71	0,00	-5.157,69	5.157,69
<u></u>	Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	•			
	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.425.300,93	-1.110.574,00	1.725.874,29	-2.836.448,29
	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	300.573,36	-2.500.961,04	590.011,67	-3.090.972,71
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.725.874,29	-3.611.535,04	2.315.885,96	-5.927.421,00

31

32

Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11101 Verwaltungssteuerung und Gemeindeorgane Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Ordentliche Erträge Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. 03 Kostenersatzleistungen und --10,78 0,00 0,00 0,00 erstattungen 06 Erträge aus Transferleistungen -2.420,10 -10.000,00 -852,77 -9.147,23 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen 10 -2.430,88 -10.000,00 -852,77 -9.147,23 11 Personalaufwendungen 90.422,66 100.500,00 87.917,37 12.582,63 12 Versorgungsaufwendungen 38.044,69 40.046,00 46.756,43 -6.710,43 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 32.139,83 45.550,00 33.245,67 12.304,33 14 Abschreibungen 90,85 104,19 117,33 -13,14 19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) 160.698,03 18.163,39 186.200,19 168.036,80 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 20 158.267,15 176.200,19 167.184,03 9.016,16 21 Finanzerträge 0,00 0,00 22 Finanzaufwendungen 0,00 0,00 0,00 0,00 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 0,00 23 0,00 0,00 0,00 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) 24 158.267,15 176.200,19 167.184,03 9.016,16 25 Außerordentliche Erträge -50,00 0,00 0,00 0,00 Außerordentliche Aufwendungen 26 0,00 0,00 0,00 0,00 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26) 27 -50,00 0,00 0,00 0,00 Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) 28 9.016,16 158.217,15 176.200,19 167.184,03 Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen 125.744,80 29 -12.050.42 -133 430 78 -137.795,22 Kosten aus internen Leistungsbeziehungen 30 36.900,02 2.930,57 23.390,67 -20.460,10 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen

-96.530,76

61.686,39

-9.119,85

167.080,34

-114.404,55

52.779,48

105.284,70

114.300,86

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11101 Verwaltungssteuerung und Gemeindeorgane Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 21 50,00 0,00 0,00 0,00 - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 27 -1.722,72 -1.710,00 -1.757,18 47,18 Summe 47,18 -1.722,72 -1.710,00 -1.757,18 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -1.672,72 -1.710,00 -1.757,18 47,18

- 2 -

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11102 Verwaltungsservice

Gem	neinde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-287,45	-300,00	-460,25	160,25
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-279,80	-400,00	-417,60	17,60
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-46.060,63	-30.000,00	-29.140,43	-859,57
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-22.055,78	-10.000,00	-23.862,66	13.862,66
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-1.227,30	-1.228,20	-1.227,60	-0,60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-69.910,96	-41.928,20	-55.108,54	13.180,34
11	Personalaufwendungen	561.383,81	551.774,00	549.779,30	1.994,70
12	Versorgungsaufwendungen	34.553,32	37.652,80	37.112,58	540,22
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.242,81	154.750,00	127.840,41	26.909,59
14	Abschreibungen	40.629,94	41.544,22	43.699,70	-2.155,48
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.232,10	23.500,00	17.930,25	5.569,75
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.139,00	1.300,00	2.500,00	-1.200,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	786.180,98	810.521,02	778.862,24	31.658,78
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	716.270,02	768.592,82	723.753,70	44.839,12
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	716.270,02	768.592,82	723.753,70	44.839,12
25	Außerordentliche Erträge	-63,70	0,00	-175,10	175,10
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-63,70	0,00	-175,10	175,10
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	716.206,32	768.592,82	723.578,60	45.014,22
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-664.228,58	-535.144,75	-606.174,26	71.029,51
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	106.589,02	15.051,32	82.021,07	-66.969,75
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-557.639,56	-520.093,43	-524.153,19	4.059,76
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	158.566,76	248.499,39	199.425,41	49.073,98

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11102 Verwaltungsservice Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 21 0,00 0,00 175,00 -175,00 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0,00 0,00 175,00 -175,00 25 Ausz. für Baumaßnahmen 0,00 -10.000,00 0,00 -10.000,00 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 26 -25.030,43 -197.500,00 -176.782,34 -20.717,66 Summe -25.030,43 -207.500,00 -20.717,66 -186.782,34 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -25.030,43 -207.500,00 -20.542,66 -186.957,34

- 4 -

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 57101 Wirtschafts- und Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis	Fortg. Ansatz mit	Ergebnis	Vergl. Fortg.
	Ordentliche Erträge	2016	HH-Resten 2017	2017	Ansatz-Ergebnis
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-53,24	-54,00	-54,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-53,24	-54,00	-54,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.369,81	5.780,00	824,71	4.955,29
14	Abschreibungen	1.123,86	1.131,00	1.012,00	119,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.493,67	6.911,00	1.836,71	5.074,29
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.440,43	6.857,00	1.782,71	5.074,29
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentilches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.440,43	6.857,00	1.782,71	5.074,29
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	2.440,43	6.857,00	1.782,71	5.074,29
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.844,68	3.051,59	9.054,83	-6.003,24
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	8.844,68	3.051,59	9.054,83	-6.003,24
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.285,11	9.908,59	10.837,54	-928,95

Tei	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 57101 Wirtschafts- und Tourismusförderung									
Gem	Gemeinde Gemünden (Felda)									
Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32,24	38.000,00	119,00	37.881,00					
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,24	38.000,00	119,00	37.881,00					
25	- Ausz. für Baumaßnahmen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-48.000,00	0,00	-48.000,00					
	Summe	0,00	-48.000,00	0,00	-48.000,00					
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32,24	-10.000,00	119,00	-10.119,00					

- 6 -

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11104 Finanzwesen

Gen	neinde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-293,50	293,50
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-100,00	-800,000	-1.882,18	1.082,18
06	Erträge aus Transferleistungen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bls 9) Ordentliche Aufwendungen	-100,00	-5.800,00	-2.175,68	-3.624,32
11	Personalaufwendungen	103.244,47	102.750,00	95.035,72	7.714,28
12	Versorgungsaufwendungen	33.195,05	32.894,24	38.402,86	-5.508,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.264,38	44.980,00	40.985,64	3.994,36
14	Abschreibungen	1.577,09	209,31	942,32	-733,01
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	181.280,99	180.833,55	175.366,54	5.467,01
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	181.180,99	175.033,55	173.190,86	1.842,69
21	Finanzerträge	-10.549,94	-12.600,00	-8.055,90	-4.544,10
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-10.549,94	-12.600,00	-8.055,90	-4.544,10
24	Ordentilches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	170.631,05	162.433,55	165.134,96	-2.701,41
25	Außerordentliche Erträge	-15,91	0,00	-11,24	11,24
26	Außerordentliche Aufwendungen	2,21	0,00	21,22	-21,22
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-13,70	0,00	9,98	-9,98
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	170.617,35	162.433,55	165.144,94	-2.711,39
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-88.251,01	-52.023,06	-64.115,60	12.092,54
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.742,99	1.278,83	27.060,48	-25.781,65
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-71.508,02	-50.744,23	-37.055,12	-13.689,11
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.109,33	111.689,32	128.089,82	-16.400,50

Teil	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11104 Finanzwesen								
Geme	einde Gemünden (Felda)								
Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	-4.600,00	0,00	-4.600,00				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-386,91	-400,00	-998,29	598,29				
	Summe	-386,91	-5.000,00	-998,29	-4.001,71				
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-386,91	-5.000,00	-998,29	-4.001,71				

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 53301 Ver- und Entsorgung

Gem	neinde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-225,00	-200,00	-60,00	-140,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-778.853,24	-791.200,00	-782.648,14	-8.551,86
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-44.269,94	-24.000,00	-31.700,17	7.700,17
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.099,77	0,00	0,00	0,00
80	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-182.977,73	-181.193,00	-181.638,85	445,85
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.434,84	-3.400,00	-3.223,29	-176,71
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-1.029.860,52	-999.993,00	-999.270,45	-722,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.298,25	239.645,00	234.632,40	5.012,60
	davon: Einstellung in den Sonderposten	82.000,00	0,00	62.170,36	-62.170,36
14	Abschreibungen	350.375,16	334.647,68	316.071,79	18.575,89
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	44.123,16	45.000,00	44.822,00	178,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	492,49	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	645.289,06	619.292,68	595.526,19	23.766,49
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-384.571,46	-380.700,32	-403.744,26	23.043,94
21	Finanzerträge	0,00	0,00	-20,00	20,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	-20,00	20,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-384.571,46	-380.700,32	-403.764,26	23.063,94
25	Außerordentliche Erträge	-486,56	0,00	-2.066,70	2.066,70
26	Außerordentliche Aufwendungen	27.000,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	26.513,44	0,00	-2.066,70	2.066,70
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-358.058,02	-380.700,32	-405.830,96	25.130,64
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-97.403,67	0,00	-97.937,61	97.937,61
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	411.015,82	412.677,56	400.408,01	12.269,55
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	313.612,15	412.677,56	302.470,40	110.207,16
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-44.445,87	31.977,24	-103.360,56	135.337,80

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 53301 Ver- und Entsorgung Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. + Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 20 290.170,51 87.200,00 180.319,59 -93.119,59 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 290.170,51 87.200,00 180.319,59 -93.119,59 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 24 -8.277,33 0,00 0,00 0,00 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -116.105,76 -1.240.000,00 -173.943,38 -1.066.056,62 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 26 -2.793,00 -2.500,00 -3.439,73 939,73 -1.242.500,00 Summe -127.176,09 -177.383,11 -1.065.116,89 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) 162.994,42 2.936,48 -1.155.300,00 -1.158.236,48

Jahresergebnis nach internen

Leistungsbeziehungen

32

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 61101 Allgemeine Finanzwirtschaft Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Ordentliche Erträge Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Privatrechtliche Leistungsentgelte -10.000,00 -10.175,74 01 -10.156,75 175,74 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 02 -410,00 -400,00 -160,00 -240,00 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen 05 -2.071.459,71 -2.116.861,00 -2.276.641,07 159.780,07 Erträge aus Transferleistungen 06 -81.768.40 -89.128.00 -88.965.81 -162.19 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. allgemeine Umlagen 07 -1.137.761.33 -1.215.134.00 -1.215.563.00 429.00 Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen 08 -42.320,00 -37.820,00 -41.920,00 4.100,00 u.-beiträgen Sonstige ordentliche Erträge 09 -70.000,00 -61.910,93 -8.089,07 -73.965,39 10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. -3.417.841,58 -3.539.343.00 -3.695.336,55 155.993.55 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4.506,54 2.955,62 13 4.620,00 1.664,38 14 Abschreibungen 7.344.23 5.450.00 5.550.41 -100.41Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen 16 1.713.284,44 1.766.151,00 1.852.132,35 -85.981,35 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18) 19 1.725.135,21 1.776.221,00 1.860.638,38 -84.417,38 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19) 20 -1.692.706,37 -1.763.122,00 -1.834.698,17 71.576,17 -3.143,57 -1 200 00 1 943 57 21 Finanzerträge 576.77 22 Finanzaufwendungen 48.969,85 40.015,00 39.923,94 91,06 23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22) 38.815,00 49.546,62 36.780,37 2.034,63 Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) 24 -1.724.307,00 -1.797.917,80 73.610,80 -1.643.159,75 25 Außerordentliche Erträge -8.722,35 0.00 -971,08 971,08 Außerordentliche Aufwendungen 26 0,00 0,00 0,00 0,00 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25./. Nr. 26) 27 971,08 -8.722,35 0,00 -971,08 Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) 28 -1.651.882,10 -1.724.307,00 -1.798.888,88 74.581,88 29 -295.617,98 -286.707,46 -282.342,49 -4.364,97 Leistungsbeziehungen 30 Kosten aus internen -4.804,14 -4.202,27 -601,87 1.810,48 Leistungsbeziehungen Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen 31 -293.807,50 -291.511,60 -286.544,76 -4.966,84

-1.945.689,60

-2.015.818,60

-2.085.433,64

69.615,04

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 61101 Allgemeine Finanzwirtschaft Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Ergebnis 2017 + Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 20 41.000,00 41.000,00 41.000,00 0,00 + Einz. aus der Aufnahme von Krediten und witschaftlich vergleichbaren Vorgängen 31 400.000,00 400.000,00 0,00 0,00 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 41.000,00 441.000,00 41.000,00 400.000,00 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und witschaftlich vergl. Vorgängen 32 -384.871,72 -362.039,00 -361.866,74 -172,26 Summe -384.871,72 -362.039,00 -361.866,74 -172,26 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -343.871,72 78.961,00 -320.866,74 399.827,74

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 36201 Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-839,00	-1.000,00	-1.065,00	65,00
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-816,88	-500,00	-100,00	-400,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-3.869,75	-2.438,00	-2.660,13	222,13
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bls 9) Ordentliche Aufwendungen	-5.525,63	-3.938,00	-3.825,13	-112,87
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.032,57	9.310,00	4.873,81	4.436,19
14	Abschreibungen	9.102,54	7.626,00	8.769,16	-1.143,16
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500,00	1.500,00	244,84	1.255,16
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138,25	0,00	45,63	-45,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.773,36	18.436,00	13.933,44	4.502,56
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	10.247,73	14.498,00	10.108,31	4.389,69
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	10.247,73	14.498,00	10.108,31	4.389,69
25	Außerordentliche Erträge	-1.991,60	-1.000,00	-1.250,00	250,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	4,20	2.430,00	0,00	2.430,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-1.987,40	1.430,00	-1.250,00	2.680,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	8.260,33	15.928,00	8.858,31	7.069,69
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.617,62	19.908,43	23.170,14	-3.261,71
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.617,62	19.908,43	23.170,14	-3.261,71
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33.877,95	35.836,43	32.028,45	3.807,98

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 36201 Jugendarbeit Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. + Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen 20 16.198,75 0,00 0,00 0,00 + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 21 1.488,00 0,00 0,00 0,00 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 24 -22.533,39 -2.000,00 -4.121,05 2.121,05 Summe -22.533,39 -2.000,00 -4.121,05 2.121,05 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

-2.000,00

-4.121,05

2.121,05

-4.846,64

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 36501 Kindertagesstätte

Gen	neinde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64,00	-500,00	-54,00	-446,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.940,00	-89.530,00	-97.452,50	7.922,50
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-14.874,89	-15.000,00	-16.896,02	1.896,02
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-146.310,00	-172.500,00	-191.731,83	19.231,83
80	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-5.121,00	-4.893,00	-7.257,00	2.364,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-13.026,50	-12.000,00	-12.618,50	618,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bls 9) Ordentliche Aufwendungen	-270.336,39	-294.423,00	-326.009,85	31.586,85
11	Personalaufwendungen	462.239,35	524.400,00	509.134,29	15.265,71
12	Versorgungsaufwendungen	31.320,43	34.880,00	33.874,32	1.005,68
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.761,83	67.330,00	67.660,64	-330,64
14	Abschreibungen	18.281,33	17.601,29	20.476,38	-2.875,09
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50,00	0,00	50,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	552.602,94	644.261,29	631.145,63	13.115,66
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	282.266,55	349.838,29	305.135,78	44.702,51
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentilches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	282.266,55	349.838,29	305.135,78	44.702,51
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-21,47	21,47
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	-21,47	21,47
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	282.266,55	349.838,29	305.114,31	44.723,98
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	42.337,03	23.379,98	50.245,84	-26.865,86
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	42.337,03	23.379,98	50.245,84	-26.865,86
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	324.603,58	373.218,27	355.360,15	17.858,12

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 36501 Kindertagesstätte Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Ergebnis 2017 + Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 20 0,00 12.500,00 11.819,00 681,00 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 0,00 12.500,00 11.819,00 681,00 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 24 0,00 0,00 -14.115,57 14.115,57 25 - Ausz. für Baumaßnahmen -1.785,00 -153.000,00 -11.822,20 -141.177,80 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 26 -349,00 -38.000,00 -19.472,29 -18.527,71 -2.134,00 -191.000,00 -145.589,94 Summe -45.410,06 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -2.134,00 -178.500,00 -33.591,06 -144.908,94

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 12101 Ordnungsangelegenheiten

Gemeinde Gemünden (Felda)

Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.153,34	-15.700,00	-18.884,51	3.184,5
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-8.765,20	-4.700,00	-5.392,92	692,9
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-24.918,54	-20.400,00	-24.277,43	3.877,4
11	Personalaufwendungen	22.597,89	23.750,00	23.403,15	346,8
12	Versorgungsaufwendungen	1.504,83	1.560,00	1.557,02	2,9
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.258,93	35.725,00	37.760,76	-2.035,7
14	Abschreibungen	2.032,44	182,30	747,38	-565,08
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.538,60	5.200,00	3.318,02	1.881,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bls 18)	69.932,69	66.417,30	66.786,33	-369,03
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	45.014,15	46.017,30	42.508,90	3.508,40
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,0
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,0
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	45.014,15	46.017,30	42.508,90	3.508,40
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,0
26	Außerordentliche Aufwendungen	2.171,96	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	2.171,96	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	47.186,11	46.017,30	42.508,90	3.508,40
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-12.127,23	0,00	-13.772,95	13.772,9
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.844,37	2.562,00	34.724,20	-32.162,20
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	41.717,14	2.562,00	20.951,25	-18.389,2
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	88.903,25	48.579,30	63.460,15	-14.880,8

- 17 - Druck am 19.10.20

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 12601 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25,13	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-1.213,90	-1.500,00	-8.039,38	6.539,38
80	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-11.547,00	-11.641,00	-11.641,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-12.786,03	-13.141,00	-19.680,38	6.539,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.730,52	53.970,00	49.215,40	4.754,60
14	Abschreibungen	45.423,50	46.244,02	46.294,71	-50,69
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87,25	90,00	26,05	63,95
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bls 18)	89.241,27	100.304,02	95.536,16	4.767,86
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	76.455,24	87.163,02	75.855,78	11.307,24
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	76.455,24	87.163,02	75.855,78	11.307,24
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.242,87	2.242,87
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	-2.242,87	2.242,87
28	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	76.455,24	87.163,02	73.612,91	13.550,11
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.959,56	34.129,83	41.966,63	-7.836,80
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	51.959,56	34.129,83	41.966,63	-7.836,80
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.414,80	121.292,85	115.579,54	5.713,31

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 12601 Brandschutz Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. Ergebnis 2017 + Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen 20 2.000,00 12.500,00 0,00 12.500,00 + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0,00 0,00 1.300,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 25201 Kultur, Gesundheit und Senioren

Gemeinde Gemünden (Felda)

Gen	neinde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.540,00	-3.000,00	-1.770,00	-1.230,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37,85	0,00	-62,25	62,25
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-3.909,20	-9.300,00	-10.617,94	1.317,94
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-2.623,00	-2.625,00	-2.625,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bls 9) Ordentliche Aufwendungen	-8.110,05	-14.925,00	-15.075,19	150,19
11	Personalaufwendungen	4.763,88	14.500,00	14.251,86	248,14
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.256,30	9.570,00	6.953,32	2.616,68
14	Abschreibungen	6.528,43	6.467,83	6.614,24	-146,41
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.105,96	23.357,00	9.702,03	13.654,97
17	Transferaufwendungen	156,00	170,00	0,00	170,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42,56	50,00	5,59	44,41
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.853,13	54.114,83	37.527,04	16.587,79
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.743,08	39.189,83	22.451,85	16.737,98
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	19.743,08	39.189,83	22.451,85	16.737,98
25	Außerordentliche Erträge	0,00	-200,00	-32,49	-167,51
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	-200,00	-32,49	-167,51
28	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	19.743,08	38.989,83	22.419,36	16.570,47
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.666,02	2.727,61	12.310,79	-9.583,18
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	13.666,02	2.727,61	12.310,79	-9.583,18
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33.409,10	41.717,44	34.730,15	6.987,29

- 20 - Druck am 19.10.20

Teil	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 25201 Kultur, Gesundheit und Senioren									
Geme	einde Gemünden (Felda)									
Nr.	r. Bezeichnung Ergebnis Fortg. Ansatz mit Ergebnis Vergl. Fortg Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2016 HH-Resten 2017 2017 Ansatz-Ergebi Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-1.900,00	-2.072,39	172,39					
	Summe	0,00	-1.900,00	-2.072,39	172,39					
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.900,00	-2.072,39	172,39					

- 21 - Druck am 19.10.20

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
02	Öffentlich-rechtliche	-21.255,32	-31.360,00	-28.334,27	-3.025,73
03	Leistungsentgelte Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-2.719,43	-2.200,00	-835,51	-1.364,49
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-193,24	-200,00	-198,40	-1,60
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-2.002,56	-2.209,00	-2.463,00	254,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-26.170,55	-35.969,00	-31.831,18	-4.137,82
11	Personalaufwendungen	191,52	205,00	319,65	-114,65
12	Versorgungsaufwendungen	11,09	12,00	21,31	-9,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.072,51	65.643,00	22.388,36	43.254,64
14	Abschreibungen	10.404,94	9.905,31	10.899,35	-994,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	70.680,06	75.765,31	33.628,67	42.136,64
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	44.509,51	39.796,31	1.797,49	37.998,82
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	44.509,51	39.796,31	1.797,49	37.998,82
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	44.509,51	39.796,31	1.797,49	37.998,82
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	54.429,47	49.366,70	54.902,94	-5.536,24
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	54.429,47	49.366,70	54.902,94	-5.536,24
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.938,98	89.163,01	56.700,43	32.462,58

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 55301 Friedhofs- und Bestattungswesen Gemeinde Gemünden (Felda) Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ergebnis 2016 Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. + Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 20 8.282,06 0,00 6.634,43 -6.634,43 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 8.282,06 0,00 6.634,43 -6.634,43 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 24 -12.023,56 -45.000,00 -12.018,70 -32.981,30 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 26 0,00 -250,00 0,00 -250,00 -12.023,56 -45.250,00 -12.018,70 -33.231,30 Summe Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen) -45.250,00 -3.741,50 -5.384,27 -39.865,73

- 23 -

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11106 Gebäude- und Liegenschaftswesen

Gem	einde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-54.021,02	-40.800,00	-50.562,10	9.762,10
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.456,07	-12.250,00	-11.191,07	-1.058,93
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-4.609,38	0,00	-3.789,76	3.789,76
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.429,57	0,00	0,00	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-39.267,70	-39.270,80	-39.270,40	-0,40
09	Sonstige ordentliche Erträge	-12.420,50	-10.100,00	-10.980,69	880,69
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-130.204,24	-102.420,80	-115.794,02	13.373,22
11	Personalaufwendungen	15.232,60	18.653,00	14.942,23	3.710,77
12	Versorgungsaufwendungen	553,41	594,00	227,79	366,21
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.127,22	90.495,00	65.561,85	24.933,15
14	Abschreibungen	124.601,69	121.814,41	121.197,54	616,87
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.452,05	3.800,00	3.903,17	-103,17
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	218.966,97	235.356,41	205.832,58	29.523,83
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	88.762,73	132.935,61	90.038,56	42.897,05
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentilches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	88.762,73	132.935,61	90.038,56	42.897,05
25	Außerordentliche Erträge	-20,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.290,00	6.139,02	-2.849,02
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-20,00	3.290,00	6.139,02	-2.849,02
28	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	88.742,73	136.225,61	96.177,58	40.048,03
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-11.452,04	-15.111,24	-10.350,70	-4.760,54
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.554,99	170.883,57	156.569,68	14.313,89
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	164.102,95	155.772,33	146.218,98	9.553,35
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	252.845,68	291.997,94	242.396,56	49.601,38

- 24 - Druck am 19.10.20

- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

- Ausz. für Baumaßnahmen

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

 - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

24

25

26

Summe

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11106 Gebäude- und Liegenschaftswesen Gemeinde Gemünden (Felda) Ergebnis 2016 Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017 Ergebnis 2017 Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis Nr. 20 + Einz. aus Investitionszuweis. und 15.202,94 118.385,00 145.385,94 -27.000,94 zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 21 50.000,00 0,00 1,00 49.999,00 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 168.385,00 22.998,06 15.202,94 145.386,94

-342.000,00

-290.000,00

-636.000,00

-467.615,00

-4.000,00

-4.747,06

-186.940,69

-191.687,75

-46.300,81

0,00

-337.252,94

-103.059,31

-444.312,25

-421.314,19

-4.000,00

-8.220,73

-194.510,45

-3.298,55

-206.029,73

-190.826,79

- 25 -

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 51101 Bau- und Gemeindeplanung

Gem	neinde Gemünden (Felda)				
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-984,15	-1.000,00	-1.147,20	147,20
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Ifd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-397,00	0,00	-1.160,00	1.160,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-1.381,15	-1.000,00	-2.307,20	1.307,20
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.431,11	24.500,00	7.878,08	16.621,92
14	Abschreibungen	-2,20	0,00	2,00	-2,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.428,91	24.500,00	7.880,08	16.619,92
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	9.047,76	23.500,00	5.572,88	17.927,12
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.047,76	23.500,00	5.572,88	17.927,12
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	9.047,76	23.500,00	5.572,88	17.927,12
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.806,70	1.423,00	15.901,71	-14.478,71
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.806,70	1.423,00	15.901,71	-14.478,71
32	Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen	28.854,46	24.923,00	21.474,59	3.448,41

	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 51101 Bau- und Gemeindeplanung Gemeinde Gemünden (Felda)							
Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-52.000,00	0,00	-52.000,00			
	Summe	0,00	-52.000,00	0,00	-52.000,00			
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-52.000,00	0,00	-52.000,00			

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 54101 Straßen- und Wasserbau

	einde Gemünden (Felda)	<u> </u>			
Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.846,85	-17.200,00	-24.036,85	6.836,85
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71,80	0,00	-60,00	60,00
03	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-3.361,90	0,00	-639,89	639,89
80	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitonszuweisungen,-zuschüssen ubeiträgen	-144.251,75	-144.248,00	-144.248,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.200,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-165.732,30	-161.448,00	-168.984,74	7.536,74
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.004,89	136.330,00	80.590,38	55.739,62
14	Abschreibungen	189.513,23	189.517,00	192.264,80	-2.747,80
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	7.245,35	-7.245,35
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	272.518,12	325.847,00	280.100,53	45.746,47
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	106.785,82	164.399,00	111.115,79	53.283,21
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	106.785,82	164.399,00	111.115,79	53.283,21
25	Außerordentliche Erträge	-260,61	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-260,61	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	106.525,21	164.399,00	111.115,79	53.283,21
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	270.531,39	155.514,45	272.244,71	-116.730,26
31	Ergebnis der Internen Leistungsbeziehungen	270.531,39	155.514,45	272.244,71	-116.730,26
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	377.056,60	319.913,45	383.360,50	-63.447,05

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 54101 Straßen- und Wasserbau

Gemeinde Gemünden (Felda)

Nr.	Bezeichnung Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	49.211,52	154.300,00	305.754,00	-151.454,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	357,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.568,52	154.300,00	305.754,00	-151.454,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-101.767,13	-895.000,00	-264.862,36	-630.137,64
	Summe	-101.767,13	-905.000,00	-264.862,36	-640.137,64
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52.198,61	-750.700,00	40.891,64	-791.591,64

- 29 -

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 55502 Gemeindewald

Nr.	Bezeichnung Ordentliche Erträge	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz mit HH-Resten 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.686,64	-11.290,00	-225,00	-11.065,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-618,60	0,00	-2.640,00	2.640,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bls 9) Ordentliche Aufwendungen	-30.305,24	-11.290,00	-2.865,00	-8.425,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.428,05	12.509,00	16.788,35	-4.279,35
14	Abschreibungen	0,00	0,00	52,80	-52,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.428,05	12.509,00	16.841,15	-4.332,15
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-13.877,19	1.219,00	13.976,15	-12.757,15
21	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-13.877,19	1.219,00	13.976,15	-12.757,15
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-13.877,19	1.219,00	13.976,15	-12.757,15
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.861,13	10.955,62	12.719,40	-1.763,78
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.861,13	10.955,62	12.719,40	-1.763,78
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.016,06	12.174,62	26.695,55	-14.520,93

Gemeinde Gemünden (Felda)

Anhang zum Jahresabschluss 2017





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	2
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	2
3.1 Aktiva	4
3.2 Passiva	13
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	21
4.1 Ergebnislage	21
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	24
5.1 Allgemeine Entwicklung	24
5.2 Investitionstätigkeit	25
5.3 Fremde Finanzmittel gem. § 15 GemHVO	26
6 Sonstige Angaben	26
6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	26
6.2 Organe	27
6.3 Personalbestand	29
6.4 Steuerliche Verhältnisse	29
6.5 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	29
6.6 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	30
7 Anlagen zum Anhang	33
7.1 Forderungsspiegel	33
7.2 Verbindlichkeitenspiegel	34
7.3 Rückstellungsübersicht	35
7.4 Anlagenübersicht	36



1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Rechtliche Grundlagen zur Umstellung auf die Doppik

Mit dem Gesetz zur Änderung der hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31. Januar 2005 (GVBL. I 2005, S. 54) ist das kommunale Haushaltsrecht grundlegend reformiert worden. Die Kommunen müssen nunmehr für ihre Haushaltswirtschaft gemäß §§ 114 a – 114 u der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die doppelte Buchführung (Doppik) oder gemäß §§ 91 – 114 HGO die so genannte Verwaltungsbuchführung (erweiterte Kameralistik) anwenden. Die Umstellung hat spätestens zum 01.01.2009 zu erfolgen. Zum Umstellungszeitpunkt ist eine Eröffnungsbilanz vorzulegen. Am 14.10.2004 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde nach der Regeln der kommunalen Doppik zu führen ist. Auf Grundlage dieses Beschlusses wurde die Haushaltswirtschaft ab 2008 entsprechend umgestellt und zum 01.01.2008 die vorgeschriebene Eröffnungsbilanz vorgelegt. Die Eröffnungsbilanz wurde am 14.03.2012 durch das Revisionsamt des Vogelsbergkreises mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Wesentliche Vorschriften für die doppische Haushaltswirtschaft sind:

- die Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 07. März 2005, geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015.
- die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Doppik) in der Fassung vom 02. April 2006, geändert durch Verordnung vom 15. September 2016

Die Gemeinde Gemünden (Felda) hat die Finanzsoftware INFOMA Newsystem Kommunal Programmversion 7 im Einsatz. Ein Prüfzertifikat des TÜV Informationstechnik GmbH vom 12.01.2018, gültig bis 31.12.2020, liegt vor.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Anschaffungs- und Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer wird auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgestellt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden enthalten die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Gemeinde Gemünden. Diese Richtlinien gelten sowohl für die Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie der Folgebilanzen. Auf weitergehende Erläuterungen dieser Richtlinien wird an dieser Stelle verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen



Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
1 - Anlagevermögen	18.267.513	18.177.045	-90.467 →
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.036	7.078	1.042 💆
1.2 - Sachanlagevermögen	18.125.540	18.031.276	-94.265 →
1.3 - Finanzanlagevermögen	135.936	138.692	2.755 💆
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0 →
2 - Umlaufvermögen	2.491.500	3.143.364	651.864 💆
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0 →
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0 →
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	765.626	827.478	61.852 💆
2.4 - Flüssige Mittel	1.725.874	2.315.886	590.012
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	27.458	23.432	-4.026
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0 →
Aktiva	20.786.470	21.343.842	557.371 💆
1 - Eigenkapital	7.886.650	8.352.526	465.876 🗷
1.1 - Nettoposition	6.080.501	6.080.501	0 →
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.512.550	1.806.150	293.600 🗷
1.3 - Ergebnisverwendung	293.600	465.876	172.276 🗷
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0 →
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	293.600	465.876	172.276 🗷
2 - Sonderposten	9.052.474	9.283.369	230.896 💆
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	8.943.474	9.112.199	168.725 💆
2.2 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	109.000	171.170	62.170 💆
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0	0	0 →
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0 →
3 - Rückstellungen	1.654.976	1.720.402	65.426 💆
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.381.606	1.392.902	11.296 →
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	171.500	248.000	76.500 💆
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0 →
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0 →
3.5 - Sonstige Rückstellungen	101.870	79.500	-22.370 🎽
4 - Verbindlichkeiten	2.048.344	1.825.722	-222.622
4.1 - Anleihen	0	0	0 →
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.690.123	1.326.626	-363.497



Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0 →
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0 →
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	160.397	305.476	145.079 💆
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.604	89.603	-25.000
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	1.031	1.031 💆
${\it 4.8} - Verbindlichkeiten gegen {\it über verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderverm{\it ögen}$	0	0	0 →
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	83.221	102.986	19.765 💆
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	144.026	161.822	17.796 🗷
Passiva	20.786.470	21.343.842	557.371 💆

3.1 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Sie wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.036	7.078	1.042 💆

Die Immateriellen Vermögensgegenstände setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.	1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	4.347	5.558	1.211 💆

Hierunter befinden sich bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ausschließlich Lizenzen für Softwareprogramme.

Die Veränderung zum Vorjahr setzt sich folgendermaßen zusammen:

Zugang Lizenz Microsoft Office	273,46
Zugang IKVS Autom. Berichtssystem	2.499,00
Abschreibung 2017	-1.561,46
Summe:	1.211,00



Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

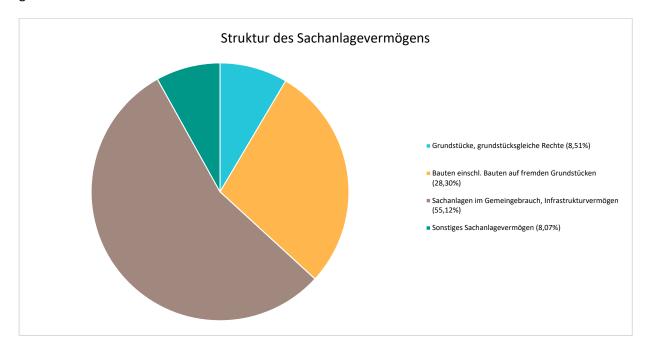
Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.689	1.520	-169 🎽

Die Veränderung zum Vorjahr besteht aus der Abschreibung 2017.

Sachanlagen

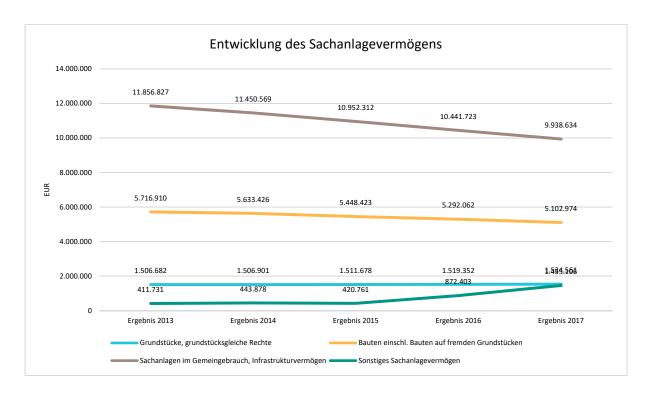
Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
1.2 - Sachanlagevermögen	18.125.540	18.031.276	-94.265 →

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:





Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.519.352	1.534.561	15.210 7

Diese Position setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Bestand 2017	Zugang	Abgang
Ackerland	132.829	0	0
bebaute Grundstücke -mit eigenen Bauten-	627.714	3.270	0
Bebaute Grundstücke -mit fremden Bauten-	686	80	-6.140
Grünflächen	84.115	1.363	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	689.217	16.637	0
Summe:	1.534.561	21.350	-6.140

Bauten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	5.292.062	5.102.974	-189.088 🎽

Diese Position setzt sich folgendermaßen zusammen:



	Bestand	Zu-	Abschrei-
	2017	gang	bung
		garig	•
Außenanlage Wohngebäude	6.106		-563,00
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	740.767		-22.610,00
Dorfgemeinschaftshäuser	1.129.325		-42.165,00
Grundstückseinrichtungen	168.531	1.691	-29.168,12
Jugendräume	197.021		-4.963,00
Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.	230.593		-10.835,00
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	91.827		-5.927,00
Mehrzweckhalle	1.338.649		-38.708,00
sonstige Betriebsgebäude	234.642		-12.575,00
Verwaltungsgebäude	965.513		-23.265,00
Summe	5.102.974	1.691	-190.779

Der Zugang ist ein Spielgerät auf dem Spielplatz in Hainbach

Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	10.441.723	9.938.634	-503.089 🎽
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	2.224.204	2.035.996	-188.208 🎽
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	30.165	29.034	-1.131 🎽
Kultur- und Naturgüter	90.815	104.426	13.611 💆
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	7.760.391	7.433.030	-327.361
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	336.148	336.148	0 ⇒

Diese Position setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Bestand 2017	Zu- gänge	Abschrei- bung
Friedhofsanlagen	101.504	18.660	-4.510
Gemeindestraßen	1.917.220	0	-175.862
Kanalhausanschlüsse	223.866	0	-12.968
Kanalisation	4.651.090	0	-185.000
Kläranlagen	1.047.728	0	-57.048
Kulturgüter	2.922	0	-539
Nutzwasseranlagen	1.432.960	0	-64.089
Nutzwasserhausanschlüsse u. Wassermesser	77.386	0	-8.256
sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	29.034	0	-1.131
Wald (Aufwuchs)	112.528	0	0
Wald (Grundstücke)	223.620	0	0
Wege, Plätze	118.776	0	-12.346
Summe	9.938.634	18.660	-521.749



Die Zugänge setzen sich zusammen aus Urnengrabfeld Ehringshausen und Rülfenrod (1.842 €), Rasengräber Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden und Elpenrod (16.819 €)

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	77.798	72.300	-5.498 🎽

Die Position und die Veränderung sind hier näher dargestellt:

	Bestand 2017	Zu- gänge	Abschrei- bung
Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstech.	59.635	2.848	-6.556
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	7.550	0	-904
Maschinen der Energieversorg. u. Betriebestechnik	2.490	0	-280
Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	956	0	-147
Sonstige Anlagen	1.669	0	-459
Summe	72.300	2.848	-8.346

Der Zugang ist eine Tauchmotorpumpe im Abwasserbereich.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	296.732	271.425	-25.307 🎽

Die Position und die Veränderung setzen sich folgendermaßen zusammen:

	Bestand 2017	Zu- gänge	Abgänge	Abschreibun- gen
Büromasch.,Orga.Mittel,DV- u. Kommuni- kationsanl.	16.940	4.974	0	-5.288
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	14.348	6.445	0	-1.539
Fuhrpark	188.454	16.009	-10.479	-22.890
Geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) der BGA	30.644	14.213	0	-16.652
sonstige Betriebsausstattung	16.918	0	0	-9.203
Werkstätteneinrichtungen und -gerät	660	0	0	-233
Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf-, Meßmittel	3.461	0	0	-664
Summe:	271.425	41.640	-10.479	-56.468



Für den Bauhof wurde ein VW Caddy Kombi in Höhe von 16.009 € angeschafft. In der Kindertagesstätte wurde die Wolkengruppe mit Möbel neu ausgestattet (Anschaffungen in Höhe von rd. 19.500 €) Im Rathaus wurde eine Firewall in Höhe von rd. 3.200 € und im Heimatarchiv ein Archivscanner in Höhe von rd. 1.800 € angeschafft. Im Bereich der Feuerwehr Nieder-Gemünden wurde der Peugeot Mannschaftstransportwagen für 1.300 € verkauft.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	497.873	1.111.381	613.508 🗷

Die Position und die Veränderung setzen sich folgendermaßen zusammen:

Baumaßnahme	Anlagenbuchungsgruppe	Bestand 2017	Zugänge
Umfeldgestaltung DGH Eh- ringshausen	Hochbau Dorfgemein- schaftshäuser	32.810	32.810
Anbau Dorfzentrum Ehrings- hausen	Hochbau Dorfgemein- schaftshäuser	375.549	125.878
Umbau u. Erweiterung Kin- dertagesstätte	Allgemeines Grundvermö- gen	13.607	4.276
L3073 - Kanalhausanschlüsse	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	18.663	1.387
Wasserleitungen L3073	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	204.849	124.988
L3073 - Wasserhausanschluss	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	15.879	3.323
Verbindungsleitung Tiefbrun- nen Elpenrod zu Hochbehälter Hainbach	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	19.162	14.944
Löschwasserzisterne Ortsmitte Rülfenrod	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	4.403	4.403
Schulgasse Ehringshausen	Straßen im Bau	12.467	2.437
L3073 Örtenröder/Ruppertenröder Strasse	Straßen im Bau	349.908	253.500
Neugestaltung Ortsmitte Rülfenrod	Straßen im Bau	8.925	8.925
Neubau Kläranlage oder Druck- leitung	Abwasserbeseitigung im Bau	36.636	36.636
Radweg R6	Straßen im Bau	3.570	0
Ausbau Feldweg vom Torweg zum	Straßen im Bau	670	0
HB Hainbach	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	2.124	0
Neugestaltung Bahnhofsgelände	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	5.379	0



Wasserleitung Mühlgasse	Infrastrukturmaßnahmen im Bau	6.779	0
Summe Finanzanlagen		1.111.381	613.508
	Bilanzposition	2016	Verände- 2017 rung ab-

135.936

138.692

2.755 💆

Das Finanzanlagevermögen bei der Gemeinde Gemünden (Felda) besteht aus Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens.

Beteiligungen

1.3 - Finanzanlagevermögen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.3.3 - Beteiligungen	108.376	108.376	0 →

Die Beteiligungen wurden gemäß Ziffer 10.2 der Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode bilanziert, das heißt mit dem anteiligen Eigenkapital.

Die Beteiligungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beteiligung Vogelsberg Consult	271
Beteiligung Vogelsberg Tourist	288
Beteiligung Ekom21	1
Beteiligung ULV	1
Mitgliedschaft Hessischer Ver-	1
waltungs-Schulvband	
Beteiligung ZAV	34.313
Breitbandbeteiligungsgesell- schaft	73.500

Zur Breitbandbeteiligungsgesellschaft:

In der Gesellschafterversammlung am 14. Dezember 2017 wurde beschlossen, dass das Stammkapital der Gesellschaft von 2.853.000 € auf 25.000 € herabgesetzt wird. Für die Gemeinde Gemünden bedeutet es, dass der Geschäftsanteil von 73.500 auf 1.000 € herabgesetzt wird. Dies hat zur Folge, dass im Jahr der Eintragung der Kapitalherabsetzung und der beschlossenen Gesellschaftervertragsänderung im Handelsregister die Gemeinde Gemünden einen außerordentlichen Aufwand in Höhe von 72.500 € einplanen muss.



Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	26.235	28.991	2.755 💆

Die Wertpapiere des Anlagevermögens besteht komplett aus der Versorgungsrücklage.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.325	1.325	0 →

Die sonstigen Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

Energiegenossenschaft	100,00
Volksbank Mittelhessen	25,00
VR Bank Hessenland eG	1.200,00

Umlaufvermögen

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2 - Umlaufvermögen		2.491.500	3.143.364	651.864 💆

Ein Bestand an Vorräten einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen existiert zum Ende der Berichtsperiode nicht.

Zum Umlaufvermögen der Gemeinde zählen auch die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände.

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	765.626	827.478	61.852 💆

Die Forderungen zum Bilanzstichtag 31.12.2017 setzen sich unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen wie folgt zusammen:



Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	488.639	614.621	125.982 🗷

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	250.553	182.558	-67.994 🎽

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.990	11.696	-1.294 🎽

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	13.445	18.603	5.158 🗷

Flüssige Mittel

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.4 - Flüssige Mittel		1.725.874	2.315.886	590.012

Die flüssigen Mittel zum Bilanzstichtag 31.12.2017 setzen sich wie folgt zusammen:

Barkasse	1.780,59
Sparkasse Oberhessen	1.301.344,03
Postbank Ffm.	0,00
Volksbank Mittelhessen e. G	293.328,01
VR Bank Hessenland e. G.	702.554,97
dito. Schwebeposten	16.878,36
VR Bank Hessenland e. G. Cashkonto	0,00
Summe	2.315.885,96



Das Konto bei der Postbank Frankfurt wurde zum 31.12.2017 gekündigt. Der Schwebeposten ist dadurch entstanden, dass die Postbank das Restguthaben an die VR Bank Hessenland am 29.12.2017 überwiesen hat. Dieser Betrag wurde bei der VR Bank allerdings erst am 03.01.2018 gutgeschrieben.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	27.458	23.432	-4.026

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen für das Wirtschaftsjahr 2018, die bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden. Hierzu zählen neben den Beamtenbezügen für den Monat Januar 2018 die geleisteten Ansparraten der Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfond Abteilung B. Der Auflösungszeitraum der Ansparraten erfolgt über den vertraglich festgelegten Zeitraum von 20 Jahren.

3.2 Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt die Herkunft des eingesetzten Kapitals (Mittelherkunft) dar. Sie wird unterteilt in Eigenkapital, Fremdkapital sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten.

Eigenkapital

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1 - Eigenkapital		7.886.650	8.352.526	465.876 🗷

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition, den Rücklagen und Sonderrücklagen, den Ergebnisvorträgen aus den Vorjahren und dem Jahresergebnis zusammen.

Unter Zugrundelegung der Bilanzsumme liegt die Eigenkapitalquote bei 39,13 %.

Netto-Position

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.1 - Nettoposition	6.080.501	6.080.501	0 →

In Gebietskörperschaften wird das Eigenkapital in Form der so genannten "Nettoposition" ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital. In den Folgebilanzen erfolgt eine Anpassung der



Nettoposition nur auf der Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich, wonach erst nach dem fünften Jahr ein Verlustvortrag aus dem ordentlichen Ergebnis gegen die Nettoposition ausgebucht werden kann.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.512.550	1.806.150	293.600 7

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.362.236	1.673.404	311.167

Die Veränderung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ist aus dem Ergebnis 2016 in Höhe von 311.167,18 € entstanden.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	150.314	132.746	-17.568 🎽

Die Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses hat sich um das außerordentliche Ergebnis von 17.567,64 € aus 2016 erhöht.

Jahresergebnis

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	293.600	465.876	172.276 🗷

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	311.167	465.265	154.098 🗷



Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-17.568	611	18.178 🗷

Sonderposten

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2 - Sonderposten		9.052.474	9.283.369	230.896 💆

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Gemeinde Gemünden (Felda) zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen öffentlichen oder privaten Stellen erhält. Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	8.943.474	9.112.199	168.725 7

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.092.806	5.092.057	-749 →

Beschreibung	Zugänge
Investitionspauschale 2017	41.000
Zuschuss Land Dorfzentrum Ehringshausen	55.611
Zuw. Hessen L3073	112.320
Zuschss DE Umfeldgest. DGH Ehringshausen	20.678
Neugestaltung Ortsmitte Rülfenrod	5.549
Kifög - Zuw. Möbel Wolkengruppe	11.819
Zuschussauflösung	-247.726
Summe:	-749



Die Investitionspauschale 2017 in Höhe von 41.000 € wurde in dem Wirtschaftsjahr 2017 keiner bestimmten Investition zugeordnet und wird über 10 Jahre aufgelöst.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.1.2 - Zuschüsse von	n nicht öffentlichen Bereich	124.081	161.541	37.460 7

Beschreibung	Zugänge
Zuschuss DRK Dorfzentrum Ehringshausen	39.000
Zus. Gartenland Auf der Markelwiese	1.387
Zus. Gartenland	4.571
Zus. Gartenland	2.415
Zuschussauflösung	-9.912
Summe:	37,461

Investitionsbeiträge

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.1.3 - Investitionsbeiträge		3.726.587	3.858.601	132 014 💆

Beschreibung	Zugänge
Beitragseinn. über Grundgebühr	48.198
Beitragseinnahme über Beiträge	-207
Wasserbeitrag Anteil Hochbehälter Burg-Gemünden	13.557
Wasserbeitrag Anteil Wasserleitung K47	5.655
Wasserbeitrag Anteil Wasserleitung L3073	8.676
Wasserbeitrag Anteil Verbind. Tiefbrunnen Elpenrod zu Hochbehälter Hainbach	2.789
Wasserbeitrag Anteil Wasserleitung Mühlgasse	4.803
Straßenbeitrag L3073	225.910
Zuschussauflösung	-177.367
Summe:	132.014

Sonderposten für den Gebührenausgleich

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	109.000	171.170	62.170 💆

Der Sonderposten für den Gebührenausgleich setzt sich folgendermaßen zusammen:



62.646,32
4.919,14
-30.605,45
36.960,01
108.071,49
13.474,62
96.335,73
25.210,35

Die Überschüsse in Höhe von 62.170,36 € sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO als Sonderposten für den Gebührenausgleich anzusetzen.

Rückstellungen

	Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
3 - Rückstellungen		1.654.976	1.720.402	65.426 💆

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar und werden im Sinne von Verbindlichkeiten gebildet, da diese am jeweiligen Bilanzstichtag nach ihrem Grund feststehen, deren Höhe und / oder Fälligkeit jedoch ungewiss ist.

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.381.606	1.392.902	11.296 →

Als **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** sind Verpflichtungen der Gemeinde Gemünden für Versorgungs- und Beihilfeansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen ausgewiesen. Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgt jährlich durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als



Rechnungszinsfuß wurden 6 % p.a. (Beihilfe 5,5 %) unter Anwendung der allgemein anerkannten Richtwerttafel von Prof. Dr. Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung der Rückstellung erfolgt kostenfrei durch die Versorgungskasse Darmstadt.

Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang anzugeben. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Stand Dezember 2017 3,68 % und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO. Dadurch ergeben sich folgende höhere Rückstellungswerte:

	Stand 01.01.2017	Veränderung	Stand 31.12.2017
Rückstellung für Pensionsver- pflichtung gem. 41 Abs. 6 Zinsfuß 6 %	1.067.967	32.182	1.100.150
Rückstellung für Pensionsver- pflichtung gem. Zinsfuß 3,68 %	<u>1.376.099</u>	98.958,00	<u>1.475.057</u>
Differenz	308.131	66.776	374.907

Würden die Rückstellungen in der Bilanz mit dem Zinsfuß der Deutschen Bundesbank eingestellt werden, führt dies zu einer Verminderung des Überschuss auf 399.099,88 €.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	171.500	248.000	76.500 7

Die Finanzausgleichsrückstellung ist gemäß § 39 (1) Nr. 7 GemHVO für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von <u>ungewöhnlich hohen</u> Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, sowie ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen, Rückstellungen zu bilden. Für die Berechnung der Rückstellung wurde die Mustertabelle aus dem Gemeindehaushaltsrecht Hessen als Grundlage genutzt. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 30.05.2016 beschlossen, dass bei einer Abweichung von mehr als 10 % gegenüber dem Durchschnittswert eine Rückstellung zu bilden ist. Im Haushaltsjahr 2017 liegt die Abweichung zum Durchschnittwert bei 16,35 %. Somit ist die bestehende Rückstellung in Höhe von 171.500 € auf 248.000 € zu erhöhen.



Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	101.870	79.500	-22.370 🎽

Sonstigen Rückstellungen hat die Gemeinde Gemünden (Felda) für Kosten für die Abwasser EKVO, für die Erstellung Jahresabschluss Wasser u. Abwasser und der Prüfungskosten für die Prüfung der Jahresrechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
4 - Verbindlichkeiten	2.048.344	1.825.722	-222.622

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.690.123	1.326.626	-363.497

Die Kreditverbindlichkeiten werden in Höhe der Rückzahlungsbeträge zum Bilanzstichtag bilanziert und sind durch Tilgungspläne und Kontoauszüge der Darlehensgeber nachgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.574.794	1.234.758	-340.037

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	113.698	91.868	-21.830 🎽

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.630	0	-1.630



Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	160.397	305.476	145.079 💆

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung abso- lut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.604	89.603	-25.000

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition		2017	Verände- rung ab- solut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	1.031	1.031 💆

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	83.221	102.986	19.765 💆

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2016	2017	Verände- rung ab- solut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	144.026	161.822	17.796 🗷

Hierbei handelt es sich um die Grabnutzungsgebühren, das betrifft die Zahlungen wo der Ertrag erst in den folgenden Jahren (Zeitraum der Ruhefrist) entsteht.

Die Auflösungszeit seit 1978 betrug bei Familiengräbern 30 Jahre. Einzelgräber und Urneneinzelgräber waren bis zum 20.05.2005 gebührenfrei.

Seit dem 01.06.2005 gelten folgende Auflösungszeiten:

Einzelgrab 30 Jahre



Anhang zum Jahresabschluss 2017 Gemünden (Felda)

Familiengrab 30 Jahre

Urnengrab 20 Jahre

Urnenfamiliengrab 20 Jahre

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2017 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 465.875,88 Euro aus

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2017 in Höhe von 87.847 Euro beträgt die Veränderung 378.028,48 Euro.

4.1 Ergebnislage

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

- + Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis



Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2017 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2017 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Ordentliche Erträge	5.195.667,30	5.256.073	5.463.448,11	207.375,11 💆	3,95 🖊
Ordentliche Aufwendungen	4.845.503,44	5.137.491	4.969.478,47	-168.012,13 🎽	-3,27 🎽
Verwaltungsergebnis	350.163,86	118.582	493.969,64	375.387,24	316,56 💆
Finanzerträge	9.973,17	13.800	11.219,47	-2.580,53 🎽	-18,70 🎽
Zinsen und sonstige Aufwendungen	48.969,85	40.015	39.923,94	-91,06 🔿	-0,23 →
Finanzergebnis	-38.996,68	-26.215	-28.704,47	-2.489,47 🎽	-9,50 🎽
Ordentliches Ergebnis	311.167,18	92.367	465.265,17	372.897,77 💆	403,71 💆
Außerordentliche Erträge	11.610,73	1.200	6.770,95	5.570,95 🗷	464,25 🗷
Außerordentliche Aufwendungen	29.178,37	5.720	6.160,24	440,24 🗖	7,70 🗖
Außerordentliches Ergebnis	-17.567,64	-4.520	610,71	5.130,71 🗷	113,51 💆
Jahresergebnis	293.599,54	87.847	465.875,88	378.028,48 🗷	430,32 🗷



Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 493.969,64 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 143.805,78 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 375.387,24 Euro.

Die ordentlichen Erträge sind um 207.375,11 Euro höher als geplant. Dies resultiert zum größten Teil aus den Gemeindeanteilen an der Gewerbesteuer (85.700 € höher als geplant) und aus den Erträgen aus Gewerbesteuer (71.200 € höher als geplant)

Die ordentlichen Aufwendungen sind um 168.012,13 Euro niedriger als geplant.

Dies resultiert zum größten Teil aus dem Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Hier wurden verschiedene Maßnahmen nicht durchgeführt bzw. sind nicht in der Höhe angefallen als geplant. Es wird im Rechenschaftsbericht unter 5.2 Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte näher darauf eingegangen.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -28.704,47 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.292,21 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -2.489,47 Euro verändert.

Das Finanzergebnis enthält im Ertragsbereich überwiegend Mahngebühren und Säumniszuschläge. Im Bereich der Aufwendungen sind es die Bankzinsen für die Darlehen und die Zinsdienstumlage.

Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 465.265,17 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 154.097,99 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 372.897,77 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 610,71 Euro in das Jahresergebnis ein.



Das Jahresergebnis 2017 beträgt somit 465.875,88 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um 172.276,34 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 87.847 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 378.028,48 Euro.

Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital. Positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
1 Eigenkapital	7.204.410	7.308.905	7.593.051	7.886.650	8.352.526
1.1 Nettoposition	6.080.501	6.080.501	6.080.501	6.080.501	6.080.501
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.029.471	1.123.910	1.228.405	1.512.550	1.806.150
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	886.724	973.808	1.110.497	1.362.236	1.673.404
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außer- ordentlichen Ergebnisses	142.747	150.102	117.908	150.314	132.746
1.2.3 Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4 Stiftungskapital	0	0			
1.3 Ergebnisverwendung	94.439	104.495	284.145	293.600	465.876
1.3.1 Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	94.439	104.495	284.145	293.600	465.876
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	87.084	136.689	251.739	311.167	465.265
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.355	-32.194	32.406	-17.568	611

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.



Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abweichung 2017 %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	4.753.473,05	4.833.453	5.052.659,58	219.206,58 💆	4,54 💆
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.980.098,04	4.391.900	4.062.554,10	-329.345,94	-7,50 🎽
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätig- keit	773.375,01	441.553	990.105,48	548.552,52 🗷	124,23 🗷
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	423.993,02	513.885	692.507,96	178.622,96 🗷	34,76 🗷
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	521.177,66	1.800.860	725.577,34	1.075.282,66	-59,71 🔰
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.184,64	-1.286.975	-33.069,38	1.253.905,62 💆	97,43 🗷
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (lau- fende Verwaltungs- und Investitionstätig- keit)	676.190,37	-845.422	957.036,10	1.802.458,14 🗷	213,20 🗷
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		400.000		-400.000,00 🎽	 لا
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Kredi- ten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgän- gen für Investitionen	384.871,72	362.039	361.866,74	-172,26 →	-0,05 →
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-384.871,72	37.961	-361.866,74	-399.827,74 🎽	-1.053,26 🎽
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgän- gen	9.254,71		-5.157,69	-5.157,69 🛂	V
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- bedarf des Haushaltsjahres	300.573,36	-807.461	590.011,67	1.397.472,71	173,07 🗷

Die Gemeinde Gemünden (Felda) hatte zum 31.12.2017 einen Finanzmittelendbestand von 2.315.885,96 Euro. Somit war eine Inanspruchnahme eines Kassenkredits zur Aufrechterhaltung der Liquidität nicht notwendig.

5.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	422.098,02	463.885	691.031,96	227.146,96 🗷	48,97 🗷



	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Abwei- chung 2017 %
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	1.895,00	50.000	1.476,00	-48.524,00 🎽	-97,05 🎽
Summe Einzahlungen aus Investitionstätig- keit	423.993,02	513.885	692.507,96	178.622,96 🗷	34,76 🗷
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstü- cken und Gebäuden	51.055,01	301.000	35.002,38	-265.997,62	-88,37 🎽
Auszahlungen für Baumaßnahmen	414.561,88	1.220.000	641.971,64	-578.028,36	-47,38 🎽
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	53.451,14	277.750	45.847,85	-231.902,15	-83,49 🔰
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	2.109,63	2.110	2.755,47	645,47 🗖	30,59 🗖
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	521.177,66	1.800.860	725.577,34	-1.075.282,66	-59,71 🌂
Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.184,64	-1.286.975	-33.069,38	1.253.905,62 💆	97,43 🗖

5.3 Fremde Finanzmittel gem. § 15 GemHVO

Sachkonto	Name	Betrag
8290000	Einz. Aus Müllgebühren f. ZAV	970,14
8290000	Einz. Durchlaufende Mittel	1.225,38
8290100	Einz. Aus Umsatzsteuerabführung	40.564,34
	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	42.759,86
8490000	Ausz. aus Müllgebühren an ZAV	-970,14
8490000	Ausz. Durchlaufende Mittel	-2.724,65
8490100	Ausz. aus Umsatzsteuerabführung	-44.222,76
	Auszahlung aus fremden Finanzmitteln	-47.917,55

6 Sonstige Angaben

6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeinde Gemünden (Felda) entstand am 31.12.1971 im Rahmen der Gebietsreform und besteht aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden, Burg-Gemünden, Ehringshausen, Elpenrod, Hainbach, Otterbach und Rülfenrod. Der damalige Zusammenschluss basierte auf Grundlage des § 17 Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 und § 12 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01. Juli 1960.

Die Gemeinde Gemünden (Felda) ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Vogelsbergkreis. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.



Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Vogelsbergkreises. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen. Als oberste Aufsichtsbehörde fungiert der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) am 26.04.2006 die Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) beschlossen. Die letzte Änderung der Hauptsatzung erfolgte gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.05.2011.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus, Rathausgasse 6 im Ortsteil Nieder-Gemünden.

6.2 Organe

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda) nehmen durch die Wahl der Gemeindevertretung, des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Gemünden (Felda).

Die Zahl der Gemeindevertreter beträgt gemäß § 38 HGO 15 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

SPD-Fraktion: 5 Sitze
UBL-Fraktion: 6 Sitze
BGG-Fraktion: 4 Sitze

Die Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31.12.2017 sind im Folgenden genannt:

Vorsitzender der Gemeindevertretung:

Karl Pitzer (SPD)

Gemeindevertreter bzw. Gemeindevertreterinnen:

- Veronika Krajewsky-Goralczyk (SPD)
- Thomas Schill (SPD)
- Dr. Jörg Müller (SPD
- Lukas Becker (SPD)
- Klaus-Dieter Jensen (UBL)
- Anastasia Bräuer (UBL)
- Eckhard Reitz (UBL)
- Jürgen Lutz (UBL)
- Roland Wagner (UBL)
- Anastassia Eckstein (UBL)



- Walter Momberger (BGG)
- Bernd Harres (BGG)
- Tobias Reitz (BGG)
- Patrick Schön (BGG)

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Gemeindevorstand oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport
- Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Ausschüsse haben je 5 Mitglieder.

Die Gemeindevertretung überwacht die gesamte Verwaltung der Gemeinde und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindevorstand hat die Gemeindevertretung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und weiteren 5 ehrenamtlichen Beigeordneten ton

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes per 31.12.2017 sind:

- Lothar Bott (Bürgermeister)
- Eckhard Kömpf (Erster Beigeordneter)
- Norbert Krieger
- Peter Gabriel
- Christoph Schad
- Jan Schönfeld
- Franziska Vey

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gemünden (Felda) direkt gewählt. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt.

Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda).



Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus (§ 70 HGO). Er leite und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

6.3 Personalbestand

Per 31.12.2017 waren bei der Gemeinde Gemünden insgesamt 48 Bedienstete beschäftigt, davon

- 1 Beamter
- 44 Beschäftigte, davon 11 geringfügig Beschäftigte
- 3 Praktikanten

6.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Allerdings wird dieser Grundsatz dort durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 (2) KStG). Dies ist in einigen Bereichen der Gemeinde Gemünden der Fall. Hier ist die Gemeinde Gemünden (Felda) dann im Sinne des Umsatzsteuergesetzes steuerpflichtiger Unternehmer. Das Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes umfasst alle Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Gemeinde unterliegt auch der Körperschaftssteuer. Hiervon betroffen sind alle Betriebe gewerblicher Art. Folgende Betriebe gewerblicher Art sind vorhanden:

- Wasserversorgung
- Photovoltaikanlage
- Kindertagesstätte (gemeinnützig)

Die Steuerveranlagung erfolgt durch das Finanzamt Fulda. Die Körperschaftssteuer und Umsatzsteuer werden unter folgenden Steuernummern geführt:

- Körperschaftssteuer: 018 226 53041

- Umsatzsteuer: 018 226 53105

6.5 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gemeinde Gemünden ist keine Bürgschaften eingegangen.

Weiterhin besteht seitens der Gemeinde Gemünden (Felda) ein Haftungsverhältnis gegenüber dem Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV).

Dieses ist auf Grundlage des Zusammenschlusses der Vogelsberger Städte und Gemeinden zur



gemeinschaftlichen Abwicklung der Abfallentsorgung im § 17 (4) der Hauptsatzung des ZAV geregelt. Soweit die Einnahmen des Verbandes zur Deckung des Finanzbedarfes nicht ausreichen, erhebt dieser eine Umlage von seinen Mitgliedern. Die Umlage wird analog der im § 148 HGO festgestellten Einwohnerzahl im Verhältnis 1:1 auf die Mitgliedskommunen (siehe § 1 (1) Hauptsatzung ZAV) umgelegt.

Gemäß dem Vertrag vom 14.12.1994 zwischen den Gemeinden Gemünden, Feldatal, Mücke, Stadt Homberg und der Diakoniestation Ohm-Felda unterstützen die Gemeinden und die Stadt die kirchliche Arbeit durch finanzielle Zuschüsse. Nach § 4 (2) werden die ungedeckten Kosten jeweils zu 50 Prozent von den Gemeinden und der Stadt aufgebracht. Der kommunale Anteil wird entsprechend den aktuellen Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes aufgeteilt.

6.6 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen ist geregelt in § 21 GemHVO-Doppik. Hier ist unter anderem bestimmt, dass die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben; längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder Gegenstand in wesentlichen Teilen genutzt werden kann.

Darüber hinaus können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets (Teilhaushalt) ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Diese Mittel bleiben allerdings längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Anders als in der Kameralistik, belasten Übertragungen von Haushaltsermächtigungen das neue und nicht das alte Haushaltsjahr.

Übertragung von 2016 nach 2017

Im nicht-investiven Bereich: 0,00 €

Investiver Bereich: 1.693.500,00 €

Übertragung von 2017 nach 2018

Im nicht-investiven Bereich: 40.000 €

Investiver Bereich:

Bezeichnung Maßnahme	Sach- konto	Kostenstelle	Teil- haushalt	Pro- dukt	Betrag
Rathaus - Software Sitzungsdienst	0242010	11102101	11102	111020	23.000,00
Rathaus - EDV-Anlagen Verwaltung	0890010	11102101	11102	111020	1.500,00
BSH - Unimog	0810010	11102201	11102	111020	150.000,00
BSH - Überdachung Außenlager	0539010	11102201	11102	111020	10.000,00
Rathaus - Automatisiertes Be- richtssystem	0241010	11104101	11104	111040	2.100,00
Grunderwerb	0509010	11106101	11106	111060	8.600,00



L3073 - gemeindliche Grundstücke Straßenbeit. etc	0510110	11106201	11106	111060	20.000,00
Rathaus - Einrichtung DG und sonstiges	0890010	11106301	11106	111060	4.000,00
FFW - Neubau Löschwasserzis- terne	0536010	12601702	12601	126010	92.500,00
FFW - Digitalfunk Pager	0890010	12601802	12601	126010	45.000,00
FFW - Feuerwehr GWG	0890010	12601802	12601	126010	1.100,00
FFW - Tragkraftspritze	0770010	12601802	12601	126010	13.000,00
Kita - 3. Erweiterung	0952510	36501106	36501	365010	131.500,00
Neubaugebiet - B-Plan	0509010	51101109	51101	511010	2.000,00
Gewerbegebiet - B-Plan	0509010	51101109	51101	511010	5.000,00
Bahnhofstraße - Wasserversor- gung	0960010	53301111	53301	533010	10.000,00
Schulgasse Wasserversorgung	0960110	53301311	53301	533010	35.000,00
Schulgasse - Wasserhausanschluss	0960010	53301311	53301	533010	35.000,00
L3073 - Wasserversorgung	0960010	53301411	53301	533010	75.000,00
L3073 - Wasserhausanschluss	0960010	53301411	53301	533010	111.000,00
Wasserversorgung - Erneuerung Leitung zum Hoch.Beh	0960010	53301411	53301	533010	215.000,00
Wasserversorgung - HB5 Sanie- rung	0658010	53301511	53301	533010	195.000,00
L3146 - Ehringshäuser Straße Wasserversorgung	0960010	53301711	53301	533010	10.000,00
Wasserversorgung - Verbindung WL 3 nach WL 7	0960010	53301711	53301	533010	10.000,00
L3073 - Kanalhausanschlüsse	0960210	53801011	53301	538010	133.000,00
Abwasser - Verbindung Ehrings- hausen/Rülfenrod	0960210	53801011	53301	538010	10.000,00
Bahnhofstr., Brühlweg, Wiesen- weg - Kanalerneuerung	0960210	53801111	53301	538010	10.000,00
Mühlgasse - Kanalerneuerung	0960210	53801311	53301	538010	51.000,00
Schulgasse - Kanalerneuerung	0960210	53801311	53301	538010	60.000,00
Schulgasse - Kanalhausanschlüsse	0960210	53801311	53301	538010	78.000,00
Bahnhofstraße - Straßenerneue- rung	0960110	54101112	54101	541010	10.000,00
Brühlweg - Straßenerneuerung (Bereich Bahnhof)	0960110	54101112	54101	541010	20.000,00
Schulgasse - Straßenerneuerung	0960110	54101112	54101	541010	127.000,00
L3073 - Straßenerneuerung	0960110	54101112	54101	541010	246.500,00
L3146 - Ehringshäuser Straße Straßenerneuerung	0960110	54101112	54101	541010	10.000,00
Ortsmitte Rülfenrod	0960110	54101112	54101	541010	106.000,00
Radweg R6 - Abschnitt OT1 bis Autobahnbr Trasse	0613040	54101312	54101	541010	10.000,00
Bahnhofsgelände - Neugestaltung	0960010	54701112	54101	547010	110.000,00
Friedhof 0 - Herstellung Baumgrä- ber/Rasengräber	0624010	55301801	55301	553010	8.100,00
Friedhof 0 - Gedenkort für Baum- gräber/Rasengräber	0624010	55301801	55301	553010	8.000,00



Friedhof 3 - Außenanlage Sanie- rung Mauer etc.	0890010	55301802	55301	553010	10.000,00
Schulgasse - Breitbandversorgung	0960010	57101115	57101	571010	8.000,00
L3073 - Breitbandversorgung	0960010	57101115	57101	571010	20.000,00
DGH 3 - Anbau aus Mitteln der DE	0951410	57302315	11106	573020	164.000,00
DGH 3 - Umfeldgestaltung	0561010	57302315	11106	573020	265.000,00
		Summe			2.669.900,00

Grundsätzlich können in der Doppik – im Gegensatz zur Kameralistik - keine Einnahmereste übertragen werden. Allerdings gelten die genehmigten Kreditermächtigungen nach den Bestimmungen der HGO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres, ggf. bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres.

Übertragene Kreditermächtigungen:

2016 nach 2017: **350.000,00 €**

2017 nach 2018: 400.000,00 €

Gemünden (Felda), 14.10.2020

Der Gemeindevorstand

Bott

Bürgermeister



7 Anlagen zum Anhang 7.1 Forderungsspiegel

gem. § 112 (4) Nr. 1 HGO

Gemeinde Gemünden (Felda)

Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31.12.2017 - EUR -

	Gesamtbetrag	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Gesamtbetrag Restlaufzeit Restlaufzeit Gesamtbetrag des
Beschreibung	Stichtag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Stichtag bis zu 1 Jahr 1 bis 5 Jahre mehr als 5 Jahre Vorjahres 2016
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	797.179,56	797.179,56 649.687,20	39.033,38	108.458,98	739.191,67
Ford.aus Zuweis,Zusch.f.lfd. Zwecke u. Invest.	614.621,14	614.621,14 467.128,78	39.033,38	108.458,98	488.638,88
Forderungen aus Steuern und Abgaben	182.558,42	182.558,42		00'0	250.552,79
		00'0			
Privatrechtliche Forderungen	30.298,62	30.298,62	00'0	00'0	26.434,30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.696,04	11.696,04			12.989,61
Ford.g.Verb.UN/Sonderv.u.g.Untern.m.Bet.Verh.	00'0	00'0			00'0
Sonstige Vermögensgegenstände	18.602,58	18.602,58			13.444,69
		00'0			8
Simmo allor Bordoningon	01 071 700	CO 700 052 01 051 500	30 000 00	400 470 00	TO 757 775

Pos. 1.0 1.10 1.12 1.2 2.0 2.1 2.2 2.3 2.9 3.0 3.0



7.2 Verbindlichkeitenspiegel

Gemeinde Gemünden (Felda)

gem. § 52 Abs. 2

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

	- EUR -		
		Stand zu Beginn	Stand zum Ende des
	Art	des	
		Haushaltsjahres	Haushaltsjahres
	1	2017	2017
		4.574.704.05	4 004 757 66
a)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.574.794,35	1.234.757,63
davon Restlaufzeit	< 1 Jahr	340.036,77	3.863,51
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	910.060,91	516.230,76
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	324.696,67	714.663,36
b)	Verbindlichkeiten gegen öffentlichen Kreditgebern	113.698,38	91.868,36
davon Restlaufzeit	<1Jahr	21.830,02	0,00
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	66.868,36	46.868,36
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	25.000,00	45.000,00
c)	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	1.630,02	0,00
davon Restlaufzeit	<1Jahr	1.630,02	0,00
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00
d)	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	<1Jahr	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00
e)	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen,		
*	Zuschüssen, Transferleistungen,		
	Investitionszuweisungen und	160.396,94	305.476,09
	-zuschüssen sowie -beiträgen		
	und besondere Finanzausgaben		
davon Restlaufzeit	≤1Jahr	160.396,94	305.476,09
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00
f)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen		
	und Leistungen Summe	114.603,64	89.603,37
davon Restlaufzeit	<1Jahr	114.603,64	89.603,37
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00
g)	Verbindlichkeiten aus Steuern und	2.5	
	steuerähnlichen Abgaben	0,00	1.031,00
davon Restlaufzeit	<1 Jahr	0,00	1.031,00
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00
h)	Sonstige Verbindlichkeiten	92 221 00	102.005.70
	(erhaltene Anzahlungen)	83.221,08	102.985,76
davon Restlaufzeit	< 1 Jahr	83.221,08	102.985,76
davon Restlaufzeit	> 1 Jahr < 5 Jahre	0,00	0,00
davon Restlaufzeit	Restlaufzeit > 5 Jahre	0,00	0,00



7.3 Rückstellungsübersicht

gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO-Doppik

Gemeinde Gemünden (Felda)

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31.12.2017 - EUR -

Beschreibung	Stand zu Beginn des Haushaltjahres 2017	Stand zu Beginn Stand zum Ende Zuführungen des des im Haushaltjahres Haushaltsjahr 2017 2017	Zuführungen im Haushaltsjahr 2017	Auflösungen im Haushaltsjahr 2017	Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2017
Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.067.968,00	1.100.150,00	32.182,00		
2. Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	282.553,00	281.720,00	3.590,00	4.423.00	
3. Rückstellungen für Altersteilzeit	31.085,22	11.031,94			20.053.28
4. Rückstellungen für unterlassene Aufwendg. f. Instandhaltung	00'0	00'0			
5. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	00'0	00'0			
6. Sanierung von Altlasten	00'0	00'0			
7. Rückst. f. ungew. Verbindl. i. R. d. Finanzausgleichs + Steuerschuldverhältn	171.500,00	248.00	76.500.00		
8. Rückst. f. droh. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistg., Gerichtsv.	00'0	00'0			
9. Sonstige Rückstellungen	101.870,00	79.500,00	32.500.00	1.540.00	53.330.00
SUMME DER RÜCKSTELLINGEN	1 654 076 33	NO 100 007 1	00 555 445	20000	00 000 01



7.4 Anlagenübersicht

Gemeinde Gemünden (Felda)

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagespiegel) zum 31.12.2017

		Anschaffung	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Iungskosten				Kumulierte Abschreibungen	chreibungen			Buch	Buchwert
	Gesamte AK/HK am	Zugänge im	Abgänge im	-mn	Gesamte AK/HK am	Kumulierte Zu- Ab- Abgang Abschreihungen schreihungen Abschreihung	Zu- schreibungen	Ab-	Abgang	Um-	Kumulierte	am 31.12. des	am 31 12 dec
Anlagevermogen	Beginn des Haushalts-	Haushaltsjahr Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	buchungen im Haushaltsjahr	Ende des Haushalts-	am Beginn des im im im im Haushaltsjahr en Haushaltsjahr Haushaltsjahr	im Haushaltsiahr	im Haushaltsjahr	im Haushaltsiahr	buchungen im Haushaltsjahr	am Ende des Haushaltsiahres	Haushalts- jahres	Vorjahres
	2017	2017	2017	2017	iahres 2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2016
1	2	3	4	S	9	7	80	6	10	11	12	13	14
Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	152.014,80	2.772,46	00'0	00'0	154.787,26	-147.667,80	00'0	-1.561,46	00'0	00'0	-149.229,26	5.558,00	4.347,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.169,52	00'0	00'0	00'0	2.169,52	-480,52	00'0	-169,00	00'0	00'0	-649,52	1.520,00	1.689,00
Summe 1.	154.184,32	2.772,46	00'0	00'0	156.956,78	-148.148,32	00'0	-1.730,46	00'0	00'0	-149.878,78	7.078,00	6.036,00
Sachanlagevermögen													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.573.289,72	21.349,63	-6.140,00	00'0	1.588.499,35	-53.938,05	00'0	00'0	00'0	00'0	-53.938,05	1.534.561,30	1.519.351,67
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	8.504.785,05	1.691,05	00'0	00'0	8.506.475,10	-3.212.722,98	00'0	-190.779,12	00'0	00'0	-3.403.502,10	5.102.974,00	5.292.062,07
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	22.382.598,49	18.660,49	00'0	00'0	22.401.258,98	-11.940.875,20	00'0	-521.749,49	00'0	00'0	-12.462.624,69	9.938.634,29	10.441.723,29
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	401.577,45	2.848,23	00'0	00'0	404.425,68	-323.779,45	00'0	-8.346,23	00'0	00'0	-332.125,68	72.300,00	77.798,00
2.5Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.441.462,36	41.640,37	-10.479,19	00'0	1.472.623,54	-1.144.730,36	00'0	-66.947,37	10.479,19	00'0	-1.201.198,54	271.425,00	296.732,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	497.873,33	613.507,79	00'0	00'0	1.111.381,12	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	1.111.381,12	497.873,33
Summe 2.	34.801.586,40	699.697,56	-16.619,19	00'0	35.484.664,77	-16.676.046,04	00'0	-787.822,21	10.479,19	00'0	-17.453.389,06	18.031.275,71	18.125.540,36
Finanzanlagevermögen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen													
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen													
3.3 Beteiligungen	108.375,86	00'0	00'0	00'0	108.375,86	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	108.375,86	108.375,86
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht										100			
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	26.235,41	2.755,47	00'0	00'0	28.990,88	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	28.990,88	26.235,41
3.6 Sonstige Finanzanlagen	1.325,00	00'0	00'0	00'0	1.325,00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	1.325,00	1.325,00
Summe 3.	135.936,27	2.755,47	00'0	00'0	138.691,74	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	138.691,74	135,936,27
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen													
Gesamtsumme (1. bis 4.)	35.091.706.99	705.225.49	-16.619.19	00.0	35,780,313,29	-16 824 194 36	000	-789 552 67	10 479 19	00.0	.17 GO3 267 8A	18 177 045 45	18 267 512 63

Gemeinde Gemünden (Felda)

Rechenschaftsbericht 2017





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis	2
2.1 Ergebnisrechnung	3
2.1.1 Ertragslage	3
2.1.2 Aufwandslage	6
2.1.3 Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	9
2.2 Finanzrechnung	18
2.2.1 Wesentliche Investitionen	18
3 Kennzahlen	19
3.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	19
3.1.1 Steuern	19
3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21
3.1.3 Personalaufwand	23
3.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24
3.1.5 Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und Umlagen	24
3.1.6 Haushaltsergebnis	26
3.2 Kennzahlen zur Bilanz	27
3.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	27
3.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	29
3.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	29
4 Wesentliche Vorgänge	32
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen	32
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	33
5.2 Entwicklung der Verschuldung	34
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	35
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	
5.5 Risikoberichterstattung	39
6 Strategien und Ziele	41



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppischen Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

2 Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2017 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 465.875,88

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2017 in Höhe von 87.847 Euro beträgt die Veränderung 378.028,48 Euro.



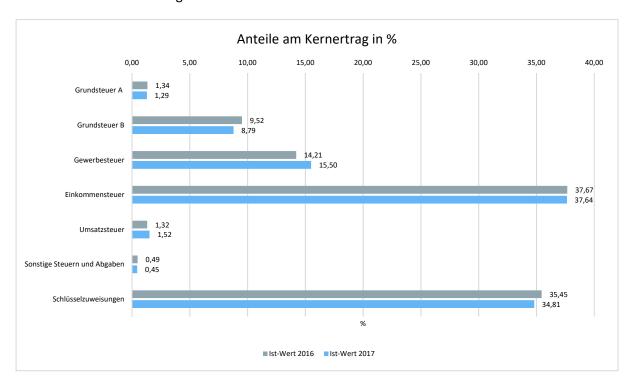
2.1 Ergebnisrechnung

2.1.1 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.



Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.666,71	84.290,00	88.408,94	4.118,94	-21.257,77
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	922.466,70	941.840,00	940.651,04	-1.188,96	18.184,34
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	130.712,13	88.000,00	109.034,20	21.034,20	-21.677,93
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	22.055,78	10.000,00	23.862,66	13.862,66	1.806,88
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	2.071.459,71	2.116.861,00	2.276.641,07	159.780,07	205.181,36
Erträge aus Transferleistungen	84.188,50	104.128,00	89.818,58	-14.309,42	5.630,08
Zuweisungen und Zuschüsse für lau- fende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.311.809,51	1.387.834,00	1.411.293,23	23.459,23	99.483,72
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	435.261,03	427.620,00	435.004,98	7.384,98	-256,05
Sonstige ordentliche Erträge	108.047,23	95.500,00	88.733,41	-6.766,59	-19.313,82
Ordentliche Erträge	5.195.667,30	5.256.073,00	5.463.448,11	207.375,11	267.780,81
Finanzerträge	9.973,17	13.800,00	11.219,47	-2.580,53	1.246,30
Außerordentliche Erträge	11.610,73	1.200,00	6.770,95	5.570,95	-4.839,78
Summe	5.217.251,20	5.271.073,00	5.481.438,53	210.365,53	264.187,33

Die Erträge insgesamt weichen um 264.187,33 Euro vom Vorjahresergebnis und um 210.365,53 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 267.780,81 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 207.375,11 Euro.

Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Grundsteuer A	42.922,85	44.000,00	45.039,96	1.039,96	2.117,11
Grundsteuer B	305.500,48	305.500,00	306.937,55	1.437,55	1.437,07
Gewerbesteuer	456.025,74	470.000,00	541.197,69	71.197,69	85.171,95
Anteil Einkommenssteuer	1.208.761,59	1.228.906,00	1.314.613,70	85.707,70	105.852,11
Anteil Umsatzsteuer	42.425,05	53.455,00	53.060,17	-394,83	10.635,12
Hundesteuer	15.824,00	15.000,00	15.792,00	792,00	-32,00
Summe	2.071.459,71	2.116.861,00	2.276.641,07	159.780,07	205.181,36

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 99.483,72 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 23.459,23 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Schlüsselzuweisungen	1.137.761,33	1.215.134,00	1.215.563,00	429,00	77.801,67
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	174.048,18	172.700,00	195.730,23	23.030,23	21.682,05
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.311.809,51	1.387.834,00	1.411.293,23	23.459,23	99.483,72



2.1.2 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Personalaufwendungen	1.260.076,18	1.336.532,00	1.294.783,57	-41.748,43	34.707,39
Versorgungsaufwendungen	139.182,82	147.639,04	157.952,31	10.313,27	18.769,49
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.925,55	1.000.707,00	800.155,40	-200.551,60	-37.770,15
Abschreibungen	807.027,03	782.444,56	774.711,91	-7.732,65	-32.315,12
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	38.376,66	53.557,00	38.440,49	-15.116,51	63,83
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.757.407,60	1.811.151,00	1.896.954,35	85.803,35	139.546,75
Transferaufwendungen	156,00	170,00		-170,00	-156,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.351,60	5.290,00	6.480,44	1.190,44	1.128,84
Ordentliche Aufwendungen	4.845.503,44	5.137.490,60	4.969.478,47	-168.012,13	123.975,03
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.969,85	40.015,00	39.923,94	-91,06	-9.045,91
Außerordentliche Aufwendungen	29.178,37	5.720,00	6.160,24	440,24	-23.018,13
Summe	4.923.651,66	5.183.225,60	5.015.562,65	-167.662,95	91.910,99

Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 91.910,99 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -167.662,95 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 123.975,03 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -168.012,13 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:



Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Personalentgelte	1.083.145,67	1.127.410,00	1.104.179,02	-23.230,98	21.033,35
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	173.089,18	201.422,00	185.097,74	-16.324,26	12.008,56
Sonstige Personalaufwendungen	3.841,33	7.700,00	5.506,81	-2.193,19	1.665,48
Summe Personalaufwendungen	1.260.076,18	1.336.532,00	1.294.783,57	-41.748,43	34.707,39
Versorgungsaufwendungen	139.182,82	147.639,04	157.952,31	10.313,27	18.769,49

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf Kostenstellenbasis

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
01 - Allgemeine Verwaltung	724.404,48	729.972,80	721.565,68	-8.407,12	-2.838,80
02 - Finanzverwaltung	136.439,52	135.644,24	133.438,58	-2.205,66	-3.000,94
03 - Jugend und Soziales	493.559,78	559.280,00	543.008,61	-16.271,39	49.448,83
04 - Bürgerservice	29.069,21	40.027,00	39.552,99	-474,01	10.483,78
05 - Bau- und Liegenschaftsverwaltung	15.786,01	19.247,00	15.170,02	-4.076,98	-615,99
Summe: GH - Gesamthaushalt	1.399.259,00	1.484.171,04	1.452.735,88	-31.435,16	53.476,88

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 800.155,40 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um -37.770,15 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -200.551,60 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:



Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2017
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	223.593,15	267.412,00	226.530,21	-40.881,79 🎽
Aufw. für bezogene Leistungen	291.847,85	381.949,00	304.091,81	-77.857,19 🎽
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	106.269,10	176.670,00	87.731,57	-88.938,43 🎽
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	32.504,06	41.975,00	22.546,00	-19.429,00
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	183.711,39	132.701,00	159.255,81	26.554,81 🗖
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	837.925,55	1.000.707,00	800.155,40	-200.551,60 🎽
Abschreibungen	807.027,03	782.444,56	774.711,91	-7.732,65 ->

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 1.935.394,84 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 139.454,58 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 70.516,84 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.376,66	53.557,00	38.440,49	-15.116,51	63,83
Sonstige Transferaufwendungen	156,00	170,00		-170,00	-156,00
Kreisumlage	1.110.197,00	1.063.561,00	1.063.561,00	0,00	-46.636,00
Schulumlage	546.878,00	617.866,00	617.866,00	0,00	70.988,00
Gewerbesteuerumlage	82.909,44	84.724,00	94.205,35	9.481,35	11.295,91
Abwasserabgabe	44.123,16	45.000,00	44.822,00	-178,00	698,84



2.1.3 Gegenüberstellung Planzahlen und Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Hier wird eine zusammengefasste Teilergebnisrechnung abgebildet und die wesentlichen Abweichungen (> 5.000 €) bei den Jahresergebnissen vor der internen Leistungsbeziehung erläutert.

Teilhaushalt 11101 - Verwaltungssteuerung und Gemeindeorgane

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	2.430,88	10.000,00	852,77	-9.147,23	-1.578,11
Ordentlicher Aufwand	160.698,03	186.200,19	168.036,80	-18.163,39	7.338,77
Verwaltungsergebnis	-158.267,15	-176.200,19	-167.184,03	9.016,16	-8.916,88
Außerordentlicher Ertrag	50,00				-50,00
Außerordentliches Ergebnis	50,00				-50,00
Jahresergebnis	-158.217,15	-176.200,19	-167.184,03	9.016,16	-8.966,88
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	133.430,78	12.050,42	137.795,22	125.744,80	4.364,44
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.900,02	2.930,57	23.390,67	20.460,10	-13.509,35
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	96.530,76	9.119,85	114.404,55	105.284,70	17.873,79
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-61.686,39	-167.080,34	-52.779,48	114.300,86	8.906,91

<u>Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträge</u>: Beihilfeerstattung wurde mit 10.000 € eingeplant, die tatsächliche Erstattung belief sich auf 853 €, da auch der Aufwand entsprechend war.

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen: Es wurde ein Beihilfeaufwand in Höhe von 10.000 € eingeplant, der tatsächliche Aufwand belief sich in Höhe von 555 €. Die Zuführung zur Pensionsrückstellung war um rd. 7.000 € höher wie geplant. Verschiedene Sach- und Dienstleistungen sind rd. 12.000 € niedriger angefallen als geplant.

Teilhaushalt 11102 - Verwaltungsservice

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	69.910,96	41.928,20	55.108,54	13.180,34	-14.802,42
Ordentlicher Aufwand	786.180,98	810.521,02	778.862,24	-31.658,78	-7.318,74
Verwaltungsergebnis	-716.270,02	-768.592,82	-723.753,70	44.839,12	-7.483,68
Außerordentlicher Ertrag	63,70		175,10	175,10	111,40



	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Außerordentliches Ergebnis	63,70		175,10	175,10	111,40
Jahresergebnis	-716.206,32	-768.592,82	-723.578,60	45.014,22	-7.372,28
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	664.228,58	535.144,75	606.174,26	71.029,51	-58.054,32
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.589,02	15.051,32	82.021,07	66.969,75	-24.567,95
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	557.639,56	520.093,43	524.153,19	4.059,76	-33.486,37
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-158.566,76	-248.499,39	-199.425,41	49.073,98	-40.858,65

<u>Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen:</u> Hier ist der Mehrertrag bei den selbsterstellten Anlagen entstanden. (Dorfzentrum Ehringshausen, Erstellung der Rasengräber in versch. Ortsteilen.

<u>Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:</u> Bei den Sach- und Dienstleistungen ist rund 26.900 € weniger Aufwand entstanden als eingeplant.

Teilhaushalt 11106 - Gebäude- und Liegenschaftswesen

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	130.204,24	102.420,80	115.794,02	13.373,22	-14.410,22
Ordentlicher Aufwand	218.966,97	235.356,41	205.832,58	-29.523,83	-13.134,39
Verwaltungsergebnis	-88.762,73	-132.935,61	-90.038,56	42.897,05	-1.275,83
Außerordentlicher Ertrag	20,00		0,00	0,00	-20,00
Außerordentlicher Aufwand		3.290,00	6.139,02	2.849,02	6.139,02
Außerordentliches Ergebnis	20,00	-3.290,00	-6.139,02	-2.849,02	-6.159,02
Jahresergebnis	-88.742,73	-136.225,61	-96.177,58	40.048,03	-7.434,85
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.452,04	15.111,24	10.350,70	-4.760,54	-1.101,34
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.554,99	170.883,57	156.569,68	-14.313,89	-18.985,31
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-164.102,95	-155.772,33	-146.218,98	9.553,35	17.883,97
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-252.845,68	-291.997,94	-242.396,56	49.601,38	10.449,12



Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträge:

5.991 € Höhere Einnahmen Mieteinnahmen (hauptsächlich durch Verm. Mehrzweckhalle entstanden)

3.699 € Höhere Pachteinnahmen

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

15.000 € Renovierung Mietshaus Nieder-Gemünden nicht durchgeführt. Hier sind grundlegende konzeptionelle Planungen erforderlich.

5.000 € Dämmarbeiten Dach und Keller DGH Elpenrod nicht durchgeführt

Teilhaushalt 12601 - Brandschutz

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	12.786,03	13.141,00	19.680,38	6.539,38	6.894,35
Ordentlicher Aufwand	89.241,27	100.304,02	95.536,16	-4.767,86	6.294,89
Verwaltungsergebnis	-76.455,24	-87.163,02	-75.855,78	11.307,24	599,46
Außerordentlicher Ertrag			2.242,87	2.242,87	2.242,87
Außerordentliches Ergebnis			2.242,87	2.242,87	2.242,87
Jahresergebnis	-76.455,24	-87.163,02	-73.612,91	13.550,11	2.842,33
Aufwendungen aus internen Leistungsbe- ziehungen	51.959,56	34.129,83	41.966,63	7.836,80	-9.992,93
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-51.959,56	-34.129,83	-41.966,63	-7.836,80	9.992,93
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-128.414,80	-121.292,85	-115.579,54	5.713,31	12.835,26



Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträge:

6.540 € Höhere Einnahmen durch Kostenerstattung von Einsätzen

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

4.700 € wurden bei den Sach- und Dienstleistungen weniger verausgabt.

Abweichung zu Planansatz bei den außerordentlichen Erträgen:

1.300 € Einnahme durch den Verkauf des Peugeot Mannschaftstransportfahrzeuges 950 € Spendeneingang

Teilhaushalt 25201 - Kultur, Gesundheit und Senioren

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	8.110,05	14.925,00	15.075,19	150,19	6.965,14
Ordentlicher Aufwand	27.853,13	54.114,83	37.527,04	-16.587,79	9.673,91
Verwaltungsergebnis	-19.743,08	-39.189,83	-22.451,85	16.737,98	-2.708,77
Außerordentlicher Ertrag		200,00	32,49	-167,51	32,49
Außerordentliches Ergebnis		200,00	32,49	-167,51	32,49
Jahresergebnis	-19.743,08	-38.989,83	-22.419,36	16.570,47	-2.676,28
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.666,02	2.727,61	12.310,79	9.583,18	-1.355,23
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-13.666,02	-2.727,61	-12.310,79	-9.583,18	1.355,23
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-33.409,10	-41.717,44	-34.730,15	6.987,29	-1.321,05

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

12.440 € Vereinsförderung nicht verausgabt, da u. a. der TSV Burg-Nieder-Gemünden förderfähige Maßnahme nicht durchführt



Teilhaushalt 36501 - Kindertagesstätte

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	270.336,39	294.423,00	326.009,85	31.586,85	55.673,46
Ordentlicher Aufwand	552.602,94	644.261,29	631.145,63	-13.115,66	78.542,69
Verwaltungsergebnis	-282.266,55	-349.838,29	-305.135,78	44.702,51	-22.869,23
Außerordentlicher Ertrag			21,47	21,47	21,47
Außerordentliches Ergebnis			21,47	21,47	21,47
Jahresergebnis	-282.266,55	-349.838,29	-305.114,31	44.723,98	-22.847,76
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.337,03	23.379,98	50.245,84	26.865,86	7.908,81
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-42.337,03	-23.379,98	-50.245,84	-26.865,86	-7.908,81
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-324.603,58	-373.218,27	-355.360,15	17.858,12	-30.756,57

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen:

9.800 € Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren und Kostenerstattungen (Haftpflichtschaden) 19.200 € Mehrerträge bei den Integrationsfördermaßnahmen

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

16.300 € weniger Personalaufwand im Bereich der befristeten Beschäftigten

Teilhaushalt 51101 - Bau- und Gemeindeplanung

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	1.381,15	1.000,00	2.307,20	1.307,20	926,05
Ordentlicher Aufwand	10.428,91	24.500,00	7.880,08	-16.619,92	-2.548,83
Verwaltungsergebnis	-9.047,76	-23.500,00	-5.572,88	17.927,12	3.474,88
Jahresergebnis	-9.047,76	-23.500,00	-5.572,88	17.927,12	3.474,88
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.806,70	1.423,00	15.901,71	14.478,71	-3.904,99
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-19.806,70	-1.423,00	-15.901,71	-14.478,71	3.904,99
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-28.854,46	-24.923,00	-21.474,59	3.448,41	7.379,87



Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträge und Aufwendungen:

20.000 € Projekt "Entwicklung der Innenbereiche" nicht verausgabt, bei Zwangsversteigerungen war der Mitteleinsatz nicht erforderlich.

Teilhaushalt 53301 - Ver- und Entsorgung

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	1.029.860,52	999.993,00	999.270,45	-722,55	-30.590,07
Ordentlicher Aufwand	645.289,06	619.292,68	595.526,19	-23.766,49	-49.762,87
Verwaltungsergebnis	384.571,46	380.700,32	403.744,26	23.043,94	19.172,80
Finanzertrag			20,00	20,00	20,00
Finanzergebnis			20,00	20,00	20,00
Außerordentlicher Ertrag	486,56		2.066,70	2.066,70	1.580,14
Außerordentlicher Aufwand	27.000,00				-27.000,00
Außerordentliches Ergebnis	-26.513,44		2.066,70	2.066,70	28.580,14
Jahresergebnis	358.058,02	380.700,32	405.830,96	25.130,64	47.772,94
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	97.403,67	0,00	97.937,61	97.937,61	533,94
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	411.015,82	412.677,56	400.408,01	-12.269,55	-10.607,81
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-313.612,15	-412.677,56	-302.470,40	110.207,16	11.141,75
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	44.445,87	-31.977,24	103.360,56	135.337,80	58.914,69

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträge:

- 8.500 € Wasserversorgung Mehrertrag bei Kostenersatzleistungen (Wasserrohrbrüche usw.)
- 4.400 € Wasserversorgung weniger Gebühreneingang als geplant
- 4.200 € Abwasserentsorgung weniger Gebühreneingang als geplant

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

27.500 € Wasserversorgung weniger Instandhaltungsaufwand u. Aufw. f. Sachverst. angefallen als eingeplant

7.000 € Abwasserentsorgung Schmutzfracht-Simulationsberechnung wurde nicht durchgeführt 10.000 € Abwasserentsorgung Entschlammung Kläranlage nicht in der Höhe angefallen wie geplant 20.000 € Abwasserentsorgung Ingenieurleistung für Einleitererlaubnis Kläranlagen ist nicht angefallen, da von Bauverwaltung selbst erledigt.



Durch die nicht angefallenen aber eingeplanten Aufwendungen ist im Bereich der Wasserversorgung ein Überschuss in Höhe von 36.960,01 € und bei der Abwasserentsorgung ein Überschuss in Höhe von 25.210,35 € entstanden. Gemäß § 41 Abs. 7 GemHVO ist der Unterschiedsbetrag, der nach § 10 KAG kalkuliert wurde, als Sonderposten für den Gebührenausgleich einzustellen.

Teilhaushalt 54101 - Straßen- und Wasserbau

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	165.732,30	161.448,00	168.984,74	7.536,74	3.252,44
Ordentlicher Aufwand	272.518,12	325.847,00	280.100,53	-45.746,47	7.582,41
Verwaltungsergebnis	-106.785,82	-164.399,00	-111.115,79	53.283,21	-4.329,97
Außerordentlicher Ertrag	260,61		0,00	0,00	-260,61
Außerordentliches Ergebnis	260,61		0,00	0,00	-260,61
Jahresergebnis	-106.525,21	-164.399,00	-111.115,79	53.283,21	-4.590,58
Aufwendungen aus internen Leistungsbe- ziehungen	270.531,39	155.514,45	272.244,71	116.730,26	1.713,32
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-270.531,39	-155.514,45	-272.244,71	-116.730,26	-1.713,32
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-377.056,60	-319.913,45	-383.360,50	-63.447,05	-6.303,90

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen:

6.800 € Mehreinnahmen durch Sondernutzungsrechte

18.000 € Ausbesserung Bruchsteinwand unterhalb Löschteich in Otterbach nicht durchgeführt

40.000 € Prüfungsauftrag zu wiederkehrenden Straßenbeiträgen nicht durchgeführt



Teilhaushalt 55301 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	26.170,55	35.969,00	31.831,18	-4.137,82	5.660,63
Ordentlicher Aufwand	70.680,06	75.765,31	33.628,67	-42.136,64	-37.051,39
Verwaltungsergebnis	-44.509,51	-39.796,31	-1.797,49	37.998,82	42.712,02
Jahresergebnis	-44.509,51	-39.796,31	-1.797,49	37.998,82	42.712,02
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.429,47	49.366,70	54.902,94	5.536,24	473,47
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-54.429,47	-49.366,70	-54.902,94	-5.536,24	-473,47
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	-98.938,98	-89.163,01	-56.700,43	32.462,58	42.238,55

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

- 16.000 € weniger für die Dachdecker- und Klempnerarbeiten für die Trauerhalle Nieder-Gemünden angefallen
- 11.300 € für die Trauerhalle Burg-Gemünden wurden nicht verausgabt
- 4.000 € Natursteinmauer Friedhof Burg-Gemünden wurde nicht durchgeführt
- 7.000 € für L-Steine wurde nicht verausgabt.

Teilhaushalt 55502 - Gemeindewald

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	30.305,24	11.290,00	2.865,00	-8.425,00	-27.440,24
Ordentlicher Aufwand	16.428,05	12.509,00	16.841,15	4.332,15	413,10
Verwaltungsergebnis	13.877,19	-1.219,00	-13.976,15	-12.757,15	-27.853,34
Jahresergebnis	13.877,19	-1.219,00	-13.976,15	-12.757,15	-27.853,34
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.861,13	10.955,62	12.719,40	1.763,78	-141,73
Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-12.861,13	-10.955,62	-12.719,40	-1.763,78	141,73
Jahresergebnis nach internen Leistungs- beziehungen	1.016,06	-12.174,62	-26.695,55	-14.520,93	-27.711,61

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträgen:



- 11.000 € niedrigerer Holzverkauf
- 2.640 € Zuschuss für Forstbetriebsplanung

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

3.800 € Forstbetriebsplanung wurde in 2016 von Gemeindevertretung als Aufwand vorgesehen, ist aber in 2017 angefallen

650 € Unfallversicherung höher als eingeplant

Teilhaushalt 61101 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2016	Fortgeschr. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich fortg. An- satz / Er- gebnis 2017	Vergleich Erg. Vor- jahr / Erg. 2017
Ordentlicher Ertrag	3.417.841,58	3.539.343,00	3.695.336,55	155.993,55	277.494,97
Ordentlicher Aufwand	1.725.135,21	1.776.221,00	1.860.638,38	84.417,38	135.503,17
Verwaltungsergebnis	1.692.706,37	1.763.122,00	1.834.698,17	71.576,17	141.991,80
Finanzertrag	-576,77	1.200,00	3.143,57	1.943,57	3.720,34
Finanzaufwand	48.969,85	40.015,00	39.923,94	-91,06	-9.045,91
Finanzergebnis	-49.546,62	-38.815,00	-36.780,37	2.034,63	12.766,25
Außerordentlicher Ertrag	8.722,35	0,00	971,08	971,08	-7.751,27
Außerordentliches Ergebnis	8.722,35	0,00	971,08	971,08	-7.751,27
Jahresergebnis	1.651.882,10	1.724.307,00	1.798.888,88	74.581,88	147.006,78
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	295.617,98	286.707,46	282.342,49	-4.364,97	-13.275,49
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.810,48	-4.804,14	-4.202,27	601,87	-6.012,75
Ergebnis aus internen Leistungsbezie- hungen	293.807,50	291.511,60	286.544,76	-4.966,84	-7.262,74
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.945.689,60	2.015.818,60	2.085.433,64	69.615,04	139.744,04

Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Erträge:

85.700 € höherer Gemeindeanteil an Einkommensteuer

71.200 € höhere Gewerbesteuer



Abweichung zum Planansatz bei den ordentlichen Aufwendungen:

2.900 € Abschreibung auf Forderungen – nicht geplant

3.900 € Zuführung in die Finanzausgleichsrückstellung

9.500 € höhere Gewerbesteuerumlage

2.2 Finanzrechnung

2.2.1 Wesentliche Investitionen

An **wesentlichen** (>5.000,00 €) Auszahlungen für Bau- und sonstigen Investitionsmaßnahmen 2017 sind zu nennen:

Kostenstelle	Investitions- maßnahme	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
11102201	BSH - Trans- porter 3,5 to. mit Plane	16.500,00	16.009,00	491,00
36501106	Kita - 3. Er- weiterung	150.000,00	25.937,77	124.062,23
36501106	Kita - Innen- einrichtung Wolken- gruppe u. Garderoben	38.000,00	19.472,29	18.527,71
53301411	L3073 - Was- serversor- gung	200.000,00	121.041,83	78.958,17
53301411	Wasserver- sorgung - Er- neuerung Leitung zum Hoch.Beh	233.000,00	14.943,80	218.056,20
53801811	Abwasser - Anschl. KA1 KA Nie- der-Ohmen od. Druckl	20.000,00	36.635,92	-16.635,92
54101112	L3073 - Stra- ßenerneue- rung	500.000,00	253.500,00	246.500,00
54101112	Ortsmitte Rülfenrod	115.000,00	8.925,00	106.075,00
55301801	Urnengrab- feld Nieder- Gemünden	25.000,00	7.616,00	17.384,00



57302315	DGH 3 - An- bau aus Mit- teln der DE	290.000,00	154.130,22	135.869,78
57302315	DGH 3 - Um- feldgestal- tung	298.000,00	32.810,47	265.189,53
	Maßnahmen < 5.000 €	1.608.860,00	34.555,04	1.574.304,96
Summe		3.494.360,00	725.577,34	2.768.782,66

3 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

3.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

3.1.1 Steuern

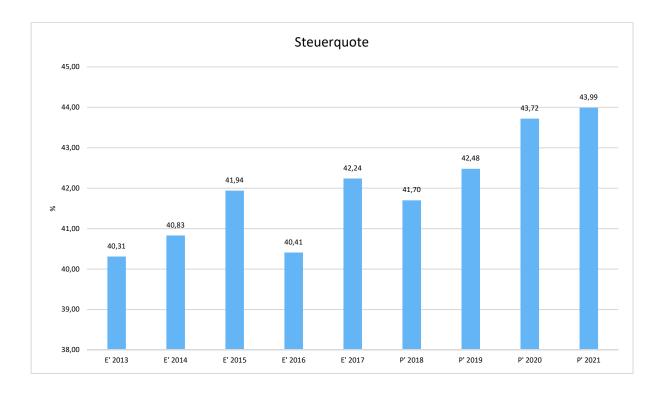
Steuern im Zeitverlauf

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Grundsteuer A	42.923	45.040	44.000	44.000	44.000
Grundsteuer B	305.500	306.938	305.500	306.000	306.000
Gewerbesteuer	456.026	541.198	470.000	470.000	470.000
Anteil Einkommenssteuer	1.208.762	1.314.614	1.290.351	1.421.235	1.542.040
Anteil Umsatzsteuer	42.425	53.060	66.017	67.199	68.879
Hundesteuer	15.824	15.792	15.000	23.000	23.000
Summe	2.071.460	2.276.641	2.190.868	2.331.434	2.453.919

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune "selbst" finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





3.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Hebesatz Grundsteuer A	300	300	365	365	365	365
Hebesatz Grundsteuer B	300	300	365	365	365	365
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380

3.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

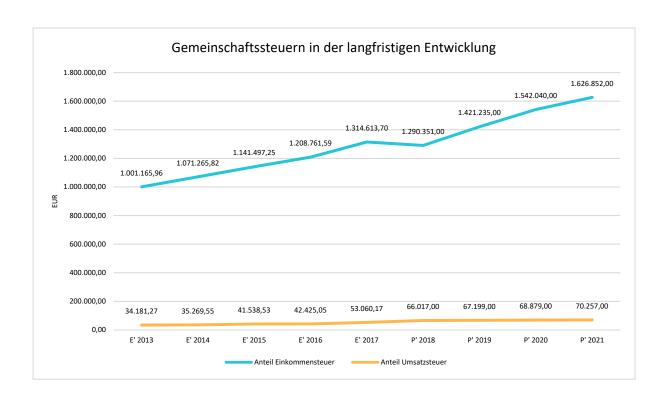
Gemeinschaftssteuern

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Anteil Einkommensteuer	1.208.762	1.314.614	1.290.351	1.421.235	1.542.040
Anteil Umsatzsteuer	42.425	53.060	66.017	67.199	68.879



Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	1.747.071	1.846.298	1.828.622	2.027.295	2.041.433
davon Schlüsselzuweisungen	1.137.761	1.215.563	1.263.739	1.242.000	1.341.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	174.048	195.730	145.500	312.904	227.182
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	435.261	435.005	419.383	472.391	473.251



Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

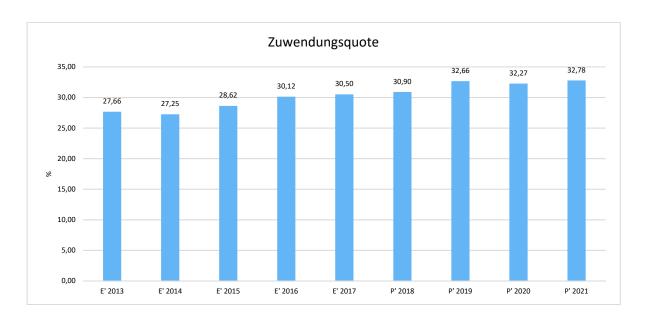


Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.





3.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

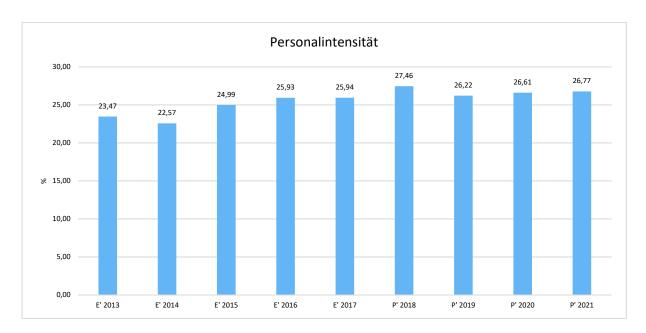
	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Entgelte Arbeitnehmer	977.552	1.016.837	1.125.243	1.131.910	1.166.382
Bezüge Beamte	105.594	87.342	92.700	93.000	94.000
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	173.089	185.098	228.356	241.155	247.981
Sonstige Personalaufwendungen	3.841	5.507	6.250	4.600	5.600
Summe Personalaufwendungen	1.260.076	1.294.784	1.452.549	1.470.665	1.513.963
Versorgungsaufwendungen	139.183	157.952	157.129	186.407	194.591

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





Der Anteil der Kindertagesstätte am Personalaufwand beträgt in 2017 39,45%. Die Personalintensität würde ohne den Anteil Kindertagesstätte folgendermaßen aussehen:

2015: 15,96 %; 2016: 16,57 %; 2017: 15,88%

3.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.926	800.155	956.991	1.074.152	911.152
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätig- keit	223.593	226.530	273.822	321.701	275.118
davon Aufw. für bezogene Leistungen	291.848	304.092	390.901	397.608	346.828
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	106.269	87.732	113.075	179.565	115.785
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	32.504	22.546	44.222	53.860	53.893
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	183.711	159.256	134.971	121.418	119.528

3.1.5 Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und Umlagen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse ist hier die Entwicklung bei der Kreis- und Schulumlage.



Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Umwelt- und Landschaftsverband, Diakoniestation).

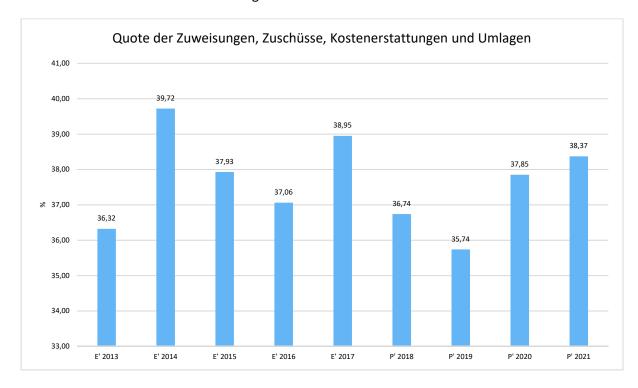
Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und Umlagen

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	1.795.940	1.935.395	1.935.102	1.998.358	2.145.358
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	1.630.375	1.757.927	1.748.684	1.839.000	1.986.000
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	165.565	177.468	186.418	159.358	159.358

Die Quote der Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und Umlagen

Die Quote der Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und Umlagen gibt an, wie hoch dieser Anteil an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





3.1.6 Haushaltsergebnis

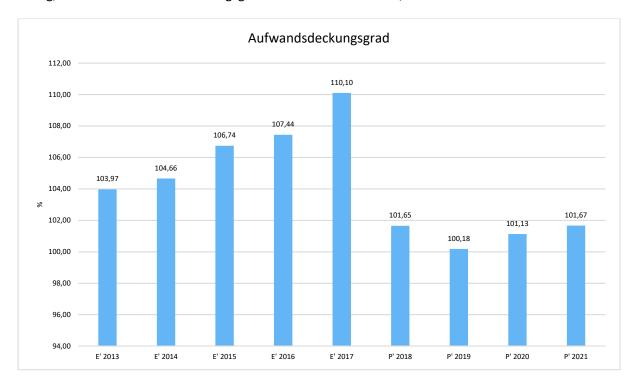
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2016	E' 2017	P' 2018	P' 2019	P' 2020
Verwaltungsergebnis	350.164	493.970	74.647	-205	54.198
Finanzergebnis	-38.997	-28.704	-27.487	-19.310	-27.325
Ordentliches Ergebnis	311.167	465.265	47.160	-19.515	26.873
Außerordentliches Ergebnis	-17.568	611	1.200	900	900
Jahresergebnis	293.600	465.876	48.360	-18.615	27.773

Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

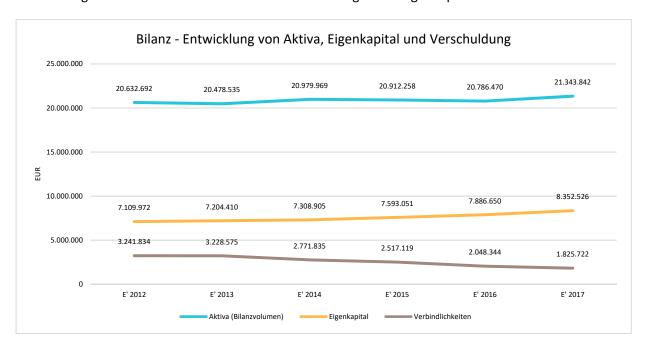
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





3.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



3.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

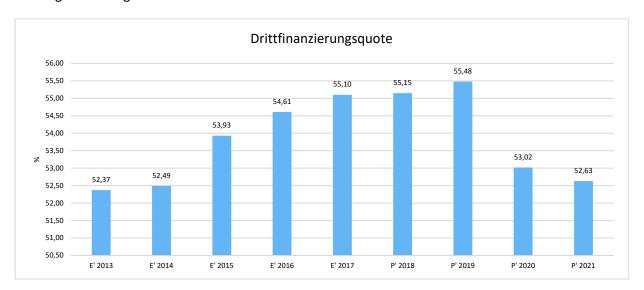
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





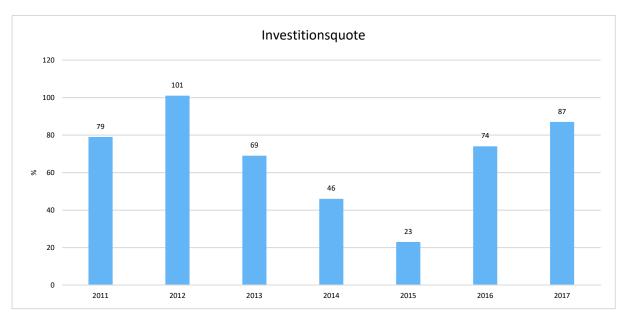
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





3.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator, denn je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

Eigenkapitalquote 1

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote 1	30,39	34,46	35,18	34,84	36,31	37,94	39,13

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen,-zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Eigenkapitalquote 2

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Eigenkapitalquote 2 (inkl. aller Sonderposten)	73,80	77,05	76,82	78,74	79,54	81,49	82,63

3.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Dynamischer Verschuldungsgrad

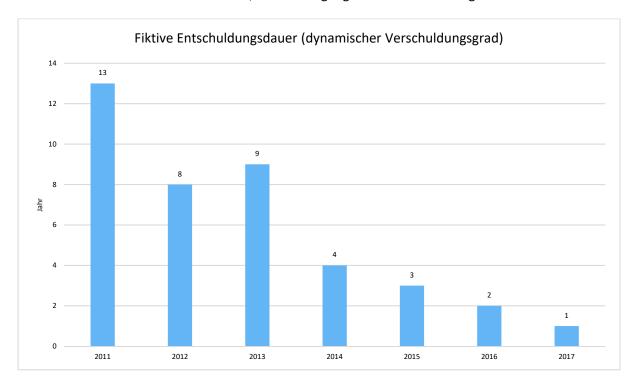
Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung



genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

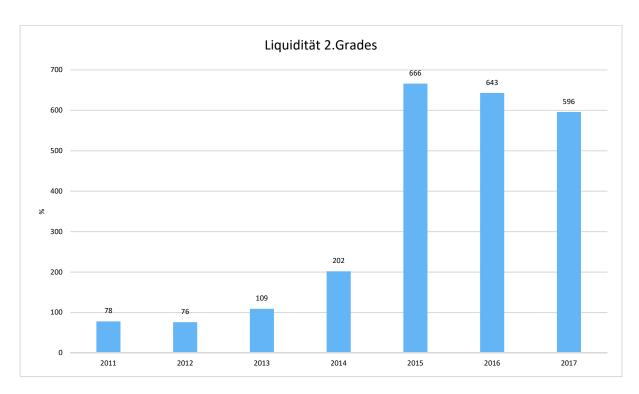
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Liquidität 2. Grades

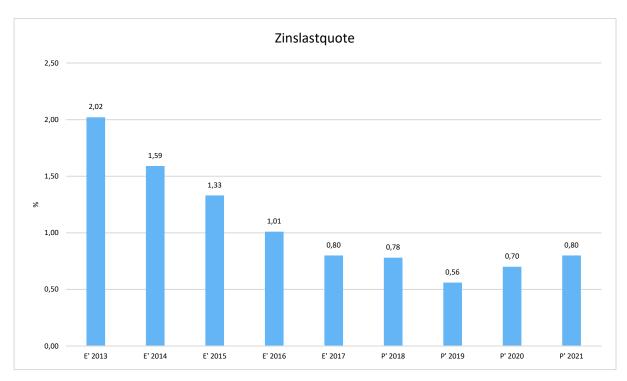
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





4 Wesentliche Vorgänge

Politische Entwicklungen

In 2017 fanden insgesamt 6 Gemeindevertretersitzungen der Gemeinde Gemünden (Felda) statt. Unter anderem wurden folgende Punkte behandelt:

- Aus- und Umbau der Ortsmitte Rülfenrod
- Um- und Neugestaltung der Freianlagen Dorfzentrum Ehringshausen
- Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte "Siebenstein"
- Umbau der Kläranlage Nieder-Gemünden oder Neubau einer Druckleitung zur Kläranlage Nieder-Ohmen
- Bahnhof Nieder-Gemünden
- Sanierung Hochbehälter Hainbach mit Druckfallleitung nach Elpenrod

Bürgerversammlung

Am 03. Mai 2017 fand im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine Bürgerversammlung statt, zu der der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda) eingeladen hatte. Informiert wurde in der Bürgerversammlung über die Themen:

- Windkraftanlagen bei Burg-Gemünden
- Geplante Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde
- Neue Bestattungsformen

5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

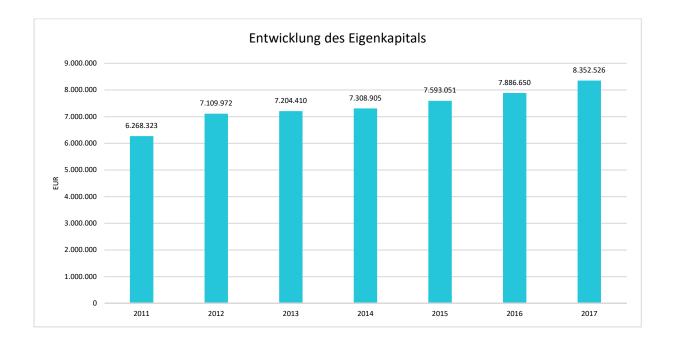


5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

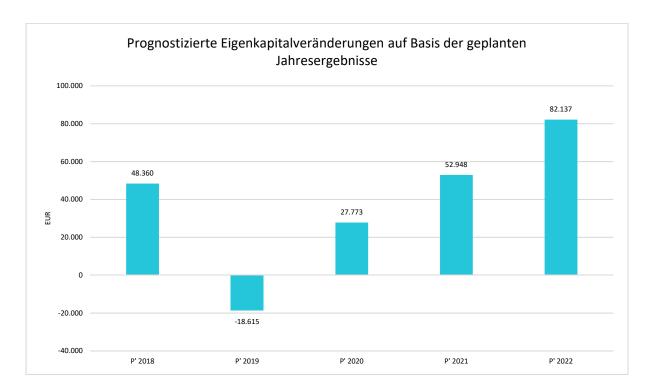
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.





Durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 wird die Gemeinde Gemünden (Felda) voraussichtlich weniger bei dem Anteil an der Einkommenssteuer einnehmen. Außerdem wird auch die Höhe des Ansatzes bei der Gewerbesteuer voraussichtlich nicht erreicht werden. Dies wird aber durch niedrigere Ausgaben im Bereich der Kreis- und Schulumlage und im Bereich der Sach- und Dienstleistungen in Verbindung mit der zu erwartenden Ausgleichszahlung der Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 146.820 € so kompensiert, dass immer noch mit einem Überschuss von etwa 22.000 € zu rechnen ist.

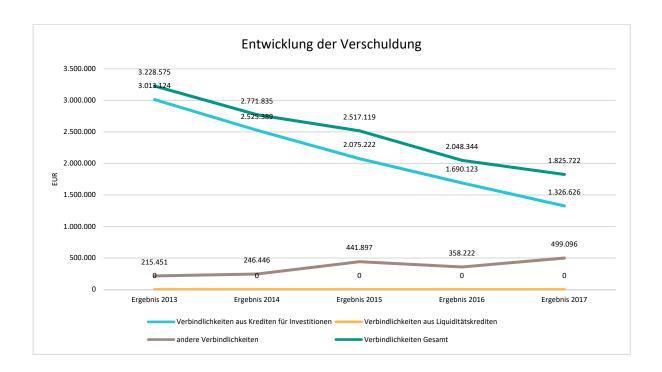
5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.013	2.525	2.075	1.690	1.327
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0	0	0
andere Verbindlichkeiten	215	246	442	358	499
Verbindlichkeiten Gesamt	3.229	2.772	2.517	2.048	1.826





5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf



folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

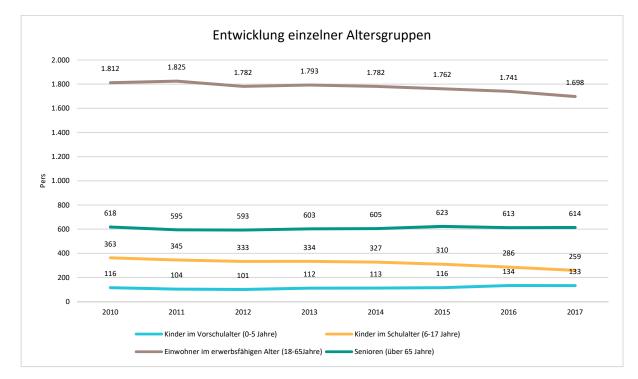
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

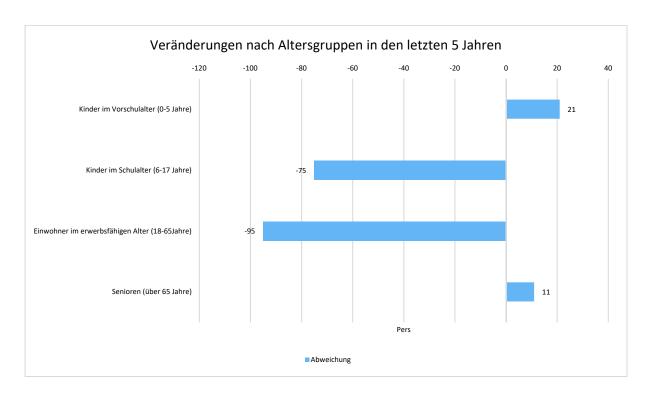
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Einwohner gesamt	2.842	2.827	2.811	2.774	2.704
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	112	113	116	134	133
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	63	63	58	62	60
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	49	50	58	72	73
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	334	327	310	286	259
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65Jahre)	1.793	1.782	1.762	1.741	1.698
Senioren (über 65 Jahre)	603	605	623	613	614

Die Datengrundlage stammt vom Statistischen Landesamt.



Quelle: Statistisches Landesamt





5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

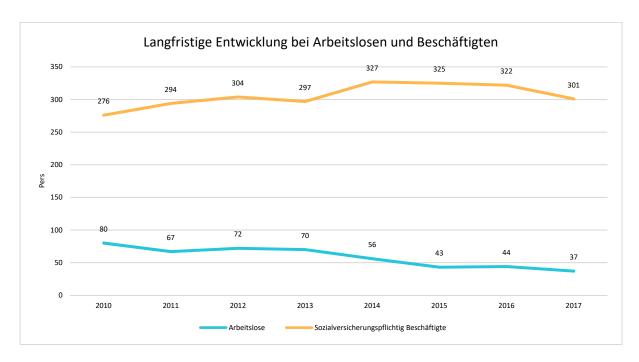
Neben der Bevölkerungsentwicklung im allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Arbeitslose zum 30.6.	70	56	43	44	37
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	10	5	3	0	4
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	13	16	16	19	15
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	297	327	325	322	301

Quelle: Statistisches Landesamt

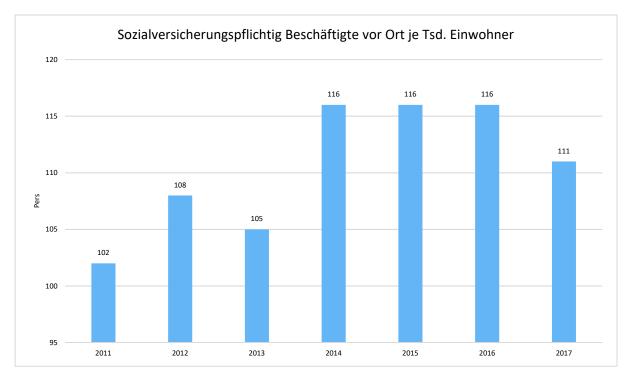




Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Quelle: Statistisches Landesamt



5.5 Risikoberichterstattung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2017 auf insgesamt 5.463.448,11 €. Hiervon entfallen auf die Gewerbesteuer, die Schlüsselzuweisungen und den Anteil an der Einkommensteuer insgesamt 3.071.374,39 €. Dies entspricht einer Quote von rund 56,22 %. Das bedeutet, dass die genannten 3 Ertragsarten mehr als die Hälfte aller ordentlichen Erträge der Gemeinde ausmachen.

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Gemünden (Felda) wesentlich von der Entwicklung der genannten Ertragsarten abhängig.

Das Risiko der Gemeinde Gemünden (Felda) besteht insbesondere darin, dass diese Erträge stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von nur 3 Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Gemeinde Gemünden dar.

Zinsänderungsrisiko

Die Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme der Gemeinde Gemünden (Felda) führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand für die Gemeinde. Die Entwicklung der Zinsen auf die Kredite bedeutet daher ein Risiko bezüglich der Ergebnisentwicklung der Gemeinde Gemünden.

Risiken aus derivaten Finanzinstrumenten bestehen nicht.

Allgemeine Organisationsrisiken

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund dessen struktureller Besonderheiten, wie:

- Heterogenität (Uneinheitlichkeit) des kommunalen Leistungsangebot
- Ggf. große räumliche Verteilung der Organisationseinheiten
- Weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung

gegeben. Die dabei auftretenden Risiken können sein:

- Korruption
- Veruntreuung
- Entscheidung zugunsten unwirtschaftlicher Handlungsalternativen
- Vermögensschäden aufgrund Leichtsinnsfehler
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung
- Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung



Risikosicherung

Nachfolgend werden einige Maßnahmen der Gemeinde Gemünden genannt, die der Absicherung der genannten Geschäftsrisiken dienen.

Alle Bediensteten der Gemeinde sind über die Folgen einer eventuellen Korruption belehrt und der Korruptionserlass des Landes Hessen wurde allen Bediensteten ausgehändigt.

Für die ordnungsgemäße "Dienstausführung" wurden eine Vielzahl von Richtlinien und Dienstanweisungen erstellt, die Grundlagen für den entsprechenden Dienstbetrieb sind. Genannt seien hier u. a.:

- Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
- Dienstanweisungen für sämtliche Gebührenkassen
- Produktrichtlinien
- Inventurrichtlinien
- Bilanzierungsrichtlinien
- Budgetierungsregeln
- Vergaberichtlinien

Darüber hinaus trägt die Finanzabteilung durch Koordination der Haushaltsbewirtschaftung insbesondere durch den Aufbau von stabilen und transparenten Planungs- und Budgetierungsprozessen zu einer weiteren Sicherstellung risikominimierter Geschäftsprozesse bei.

Durch aktive Einbeziehung aller Bedienstete in den Controllingkreis (z. B. dezentrale Planung und Kontierung) wird das Entstehen von wirtschaftlichem Bewusstsein und verantwortungsvollem Umgang mit finanzrelevanten Vorgängen gefördert.

Weiterhin ist das Revisionsamt des Vogelsbergkreises im Rahmen deren Aufgaben gemäß § 131 HGO dafür zuständig, dass die genannten Risiken weiter minimiert werden.

Ausfallhaftung durch Land und Bund

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb im erforderlichen Umfang auch finanziell einstehen muss.



6 Strategien und Ziele

Bei der Gemeinde Gemünden handelt es sich um eine Flächenkommune mit 55 km² am westlichen Rand des Vogelsbergkreises. Die aktuell 2.700 Einwohner verteilen sich auf 7 Ortsteile. Gegenüber 2005 ist die Bevölkerung um über 10 % geschrumpft. Ein exorbitantes Anwachsen der Bevölkerung ist selbst mit der notwendigen Ausweisung eines neuen Baugebietes im Bereich der zentralen Ortsteile Burg- und Nieder-Gemünden nicht zu erwarten. Ziel der Gemeinde ist es daher, die aktuelle Bevölkerungszahl zu stabilisieren und – wenn möglich – durch das neue Baugebiet angemessen zu steigern. Die Rahmenbedingungen hierzu sind gegeben, zumal es gelungen ist, nachdem mit dem Tegut-Markt Ende 2019 der einzige Lebensmittelmarkt in der Großgemeinde schloss, mit der Ansiedlung eines Netto-Marktes an gleicher Stelle, die Grundversorgung der Bevölkerung in der Gemeinde vor Ort zu gewährleisten.

Außerdem ist mit der gelungenen Vermarktung durch die Fa. TNG Stadtnetz GmbH der FTTH-Ausbau (Glasfaser bis ins Haus) in der Gemeinde Gemünden (Felda) in unmittelbare Nähe gerückt. Die Gemeinde könnte damit als eine der ersten Kommunen im Vogelsbergkreis diese zukunftsweisende Technologie im eigenwirtschaftlichen Ausbau flächendeckend erhalten.

Mit der Grundschule vor Ort, Arztpraxis, Zahnarztpraxis, Kindertagesstätte sowie dem, an der Vogelsbergbahn gelegenen Bahnhof in Ehringshausen und dem Haltepunkt in Burg- und Nieder-Gemünden mit Anbindung im Stundentakt nach Gießen und Fulda (und damit auch ins Rhein-Main-Gebiet) bestehen durchaus günstige Rahmenbedingungen. Diese lassen darauf hoffen, dass die Gemeinde auch in Zukunft eine positive Entwicklung nehmen wird.

Gemünden, 14.10.2020

Der Gemeindevorstand

Bott

Bürgermeister